Beilage

zu Nr. 37 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 29. März 1872.

Officieller Theil.

Ueber die Ermittelung von Personen und deren Vermögen (im Kaiserreiche).

Auf Anordnung der Livl. Gouv.-Obrigkeit sind zu ermitteln:

A. Folgende Personen:

1) Der auf unbestimmte Zeit beurlaubte Matrose der 5. Flott-Equipage Michel Johanns Sohn Reps, welcher mittelst Legitimation des Dorpatschen Ordnungsgerichts am 30. März 1870 sub Nr. 5 auf 11 Monate nach der Stadt Jamburg entlassen worden ist, bis heute nicht zurückgekehrt und auch in Jamburg nicht ermittelt worden ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe per Etappe an das Dorpatsche Ordnungsgericht auszusenden.

2) Der Bauenhofsche Gemeindeschreiber Eduard Meyer, welcher wegen Betruges einer Strafe zu unterziehen ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an das Rigasche Landgericht auszusenden.

3) Der preußische Unterthan Bildhauer Hermann Simon, welcher 40 Jahre alt, mosaischen Glaubens und verheirathet und seit dem 15. September 1871 in Riga nicht zu ermitteln gewesen ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich an den Rigaschen Rath auszusenden.

4) Der Friedrichstädtische Haustrer Judelsohn, welcher in einer Untersuchungssache, betreffend den angeblich in Folge Mißhandlung am 8. Aug. 1871 in Kokenhusen verstorbenen Johann Sarring zu vernehmen ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe vor das Rigasche Ordnungsgericht zu sistiren.

5) Der auf unbestimmte Zeit beurlaubte Gemeine des 2. Lemsalschen Gouvernements-Sammelcommandos Carl Jurres Sohn Basum.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an das Rigasche Ordnungsgericht abzufertigen.

6) Der zum Gute Burtneck verzeichnete Liebe Jurrisohn, welcher sich der Erfüllung des wider ihn gefällten Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths durch die Flucht entzogen hat.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe arrestlich an den Rigaschen Rath auszusenden.

7) Der zum Gute Magnushof verzeichnete 23 Jahre alte rekrutenpflichtige Bauer Frido Parrem, dessen Paß bereits seit 2 Jahren abgelaufen ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe vor das Oeselsche Ordnungsgericht arrestlich zu sistiren.

8) Die rekrutenpflichtigen Fellinschen Arbeiterokladisten: Maxim Andrejew Klischtschow und Peter Nikiforow Michailow.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben an die Fellinsche Steuer-Verwaltung arrestlich auszusenden.

9) Der zur Stubbenseeschen Gemeinde verzeichnete Gust Wetzgail, $24^1/_2$ Jahr alt, der sich der diesjährigen Rekrutirung entzogen hat und für den die Nr. 3 gezogen worden ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an das Rigasche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden.

10) Der zum Gute Parrasmetz verzeichnete Laes Kerrem, für welchen bei der diesjährigen Löfung Nr. 1 gezogen worden und der zum Gute Pichtendahl verzeichnete Alexander Kasik, welcher 18 Jahre alt ist.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben an das Oeselsche Ordnungsgericht auszusenden.

11) Der zu Orellen angeschriebene angeblich Karl Behrsing heißende und der zu Kallenhof verzeichnete den Namen Mikkel Ehrmann führende Bauer, welche in der Nacht auf den 25. December 1871 aus dem Etappenlokale des Ringenbergschen Hofeskruges ausgebrochen sind.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben arrestlich vor das Rigasche Ordnungsgericht zu sistiren.

12) Der auf längere Zeit nach dem Wendenschen Kreise beurlaubte Krons-Denstschik des Turkestanschen Schützen-Bataillons Jahn Jaks Sohn Broder, welcher sich aus dem von ihm gewählten Wohnorte eigenbeliebig entfernt hat und bisher nicht ermittelt worden ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an den Livländischen Gouvernements-Militairchef auszusenden.

13) Der zum Gute Kangern im Oeselschen Kreise verzeichnete paßlos vagabundirende Jaen Sohn, welcher sich der diesjährigen Rekrutirung entzogen hat.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an das Oeselsche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden.

14) Die paßlos vagabundirenden zur Waldeckschen Gemeinde verzeichneten Jakob Tannos Sohn Tuul und Tanno Jakobs Sohn Waaks, welche sich der diesjährigen Rekrutirung entzogen haben.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben an das 6. Dorpatsche Kirchspielsgericht arrestlich auszusenden.

15) Der Pernausche Arbeiterokladist Otto Martin Hansen, welcher mit einem Paß vom Juli 1871 Nr. 410 sich der diesjährigen Rekrutirung entzogen hat.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe dem Pernauschen Rathe arrestlich zuzusenden.

16) Der auf dem Gute Groß-Jungfernhof gewohnt habende Pleskausche Meschtschanin Paul Iwanow, welcher einer Strafe zu unterziehen ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an das Rigasche Landgericht auszusenden.

17) Der zur Sädschen Ebräergemeinde im Telschschen Kreise gehörige Bäcker Srol Hirsch Wulfowitsch Obstein und der zur Daslowskischen Ebräergemeinde im Kownoschen Kreise gehörige Terpentinkocher Leiser Orel Schmulowitsch Kamber, welche sich der Erfüllung des wider sie von Einem Dirigirenden Senate ergangenen Urtheils durch die Flucht entzogen haben.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben vor den Rigaschen Rath arrestlich zu sistiren.

18) Der Schlocksche Arbeiterokladist Michail Michailow, welcher bei der diesjährigen Rekrutenhebung zum Rekruten designirt ist.

Im Ermittelungsfalle ist derselbe an den Schlockschen Magistrat auszusenden.

19) Nachstehend benannte zur Sandellschen Gemeinde gehörigen paßlosen Individuen, welche seit einer Reihe von Jahren ihre Abgaben nicht bezahlt haben und zwar:

Willem Michkel's Sohn Luik, circa 40 Jahre alt, dessen Paß seit 3 Jahren abgelaufen ist.

Jurri Jakob's Sohn Ulias, circa 30 Jahre alt, dessen Paß seit 8 Jahren abgelaufen ist.

Frido Alexander's Sohn Johannsohn, circa 25 Jahre alt, dessen Paß seit 4 Jahren abgelaufen und

Carl Jurri's Sohn Wahher, circa 27 Jahre alt, dessen Paß seit 2 Jahren abgelaufen ist.

Im Ermittelungsfalle sind dieselben an das Oeselsche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden.

B. Folgende Personen und deren Vermögen.

17) Der Viehhändler Johann Maldau.

Im Ermittelungsfalle sind von demselben 1 Rbl. 40 Kop. an Stempelpapiergeldern beizutreiben und an den Rigaschen Rath abzusenden.

18) Der im Jahre 1869 im Flecken Wöbs des Werroschen Kreises domicilirt habende zur Stadt Walk verzeichnete Schuhmacher Meißner.

Im Ermittelungsfalle sind von dem Meißner oder aus dessen Vermögen an Handelsgebühren 2 Rbl. 50 Kop. und an Handelsstrafgebühren 1 Rbl. 25 Kop. beizutreiben, zur Kronscasse einzuzahlen und über das Geschehene der Livländische Kameralhof zu benachrichtigen.

19) Der im Jahre 1870 in Dubbeln domicilirt habende zur Schaulenschen Hebräergemeinde verzeichnete Schneider Meier Kaplan.

Im Ermittelungsfalle sind von demselben oder aus dessen Vermögen 1 Rbl. 25 Kop. an Handelsstrafgeldern beizutreiben und zur Kronscasse einzuzahlen, über das Geschehene aber ist der Livländische Kameralhof zu benachrichtigen.

20) Das Vermögen des ehemaligen Assessors des Baltischen Domainenhofes Collegienrath Vogt.

Im Ermittelungsfalle irgend welcher Vermögensobjekte ist aus denselben eine fiskalische Forderung von 119 Rbl. $98^1/_4$ Kop. zu befriedigen, das Geld zur Kronscasse einzuzahlen und über das Geschehene der Livländische Kameralhof in Kenntniß zu setzen.

21) Das Vermögen des ehemaligen Chefs der Auszahlungsabtheilung der Dorpatschen Kreisrentei, Collegien-Assessor Winkler, welcher nach seiner Ueberführung nach Helsingfors dem Fiskus 100 Rbl. schuldig verblieben ist.

Im Ermittelungsfalle irgend welcher Vermögensobjecte ist aus denselben obige fiskalische Forderung zu befriedigen, das Geld zur Kronscasse einzuzahlen und über das Geschehene der Livländische Kameralhof zu benachrichtigen.

22) Die Wittwe Olga Andrejewna Likberg geb. Petrakow oder deren Vermögen.

Im Ermittelungsfalle sind von derselben oder aus deren Vermögen 74 Rbl. 2 Kop. an Krepostposchlingeldern beizutreiben und zur Kronscasse einzuzahlen, über das Geschehene aber der Livländische Kameralhof zu benachrichtigen.

23) Das etwaige Vermögen der nachstehend benannten Personen, auf deren Namen Rückstände an Abgaben zum Besten der Dorpatschen Quartier- und Polizeicasse notirt stehen und zwar:

		Quartier-Beiträge, R.	Quartier-Beiträge, K.	Polizei-Beiträge. R.	Polizei-Beiträge. K.
Kaufleute:	Gustav Birkenberg	12	60	—	—
"	Hermann Buile	5	4	10	29
"	Carl Gustav Kühns	5	35	19	61
"	Alex. Aug. Kraus	3	19	49	1
"	Leonell Luetten	6	30	27	—
"	Gustav Alex. Laurson	5	9	8	26
"	Dorothea Masing	9	8	23	58
"	Friedr. Wilh. Masing	—	—	14	—
"	Carl Joh. Normann	4	57	11	88
"	Iwan Andr. Rebrow	18	60	17	6
"	Trofim Rybalowsky	19	78	20	35
"	Peter Alex. Sacharow	7	—	17	60
"	Alexei Pet. Sacharow	6	18	17	5
"	dim. Aelterm. Werner	3	32	14	30
"	A. Peterson	3	—	14	—
Zunftbürger:	Carl Hoffmann	16	74	50	62
"	Bäcker Anderson	3	—	6	18
"	" Zorn	10	57	—	—
"	Schneider Grünthal	4	65	7	15
"	" Taizow	19	50	14	9
"	" Schönberg	2	95	5	10
"	Tischler Schlenkricht	47	75	72	98
"	" Schultz, Wittwe	26	53	59	15
"	Sattler Schumann	57	41	—	—
"	Kürschner Weiße	7	15	—	—
"	Schuhm. Jacobson	4	12	16	1
"	" Wittwe Treumann	1	—	11	94
"	" Gellström	12	15	29	54
"	" Frey	15	40	35	45
"	" Wittwe Pohl	4	42	2	99
"	" Müller, jun.	6	17	15	97
"	" Johannson jun.	4	26	9	9
"	" Bock	4	42	11	31
"	" Herbst	7	63	17	33
"	" Lawendell	1	84	7	80
"	Knochenhauer Wittwe Fischer	17	91	48	56
"	Knochenh. Lais	14	85	32	38
"	" Jansen	32	36	47	28
"	" Siegert	23	66	45	97
"	" Grünberg	4	87	12	3
"	" Schneider	3	30	13	50
"	Schlosser Zettelmann	2	12	34	32
"	Glaserfrau Reblée	7	81	14	43
"	Hufschmied Horn	6	—	10	—
"	Gürtler Frohland	13	—	20	—
"	Buchbinderswittwe Roijal	4	90	10	29
"	Buchbindinder August Sülk, sen.	3	30	5	10
"	Buchb. Königsmann	7	76	11	50
"	" Hoffmann	1	14	8	24
"	Handschuhm. Braun	2	23	6	75
"	Tuchmacher Reichelt	9	73	13	—
"	Stuhlm. Aschmann	17	21	38	80
"	" Marquardt	10	98	18	24
"	" Wittwe Zinoffsky	3	—	4	—
"	Instrumentenmacher Jacowlew	4	—	10	—
"	Instrum. Meißner	19	—	43	42
"	Kupferschm. Borck	52	50	56	50
"	" Jürgenson	28	50	40	98
"	" Hüdde	3	50	6	—
"	Uhrmacher Laufhahn	2	75	7	—
"	" Bretschneider	4	10	16	50
"	Raseurswittwe Triebel	24	43	49	25
"	Instrumentenmacher Freymann	19	90	47	1
"	Töpferswittwe Kauping	27	29	16	89

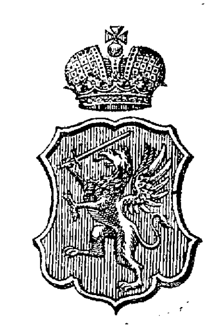
ЛИФЛЯНДСКІЯ

ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XX.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XX. Jahrgang.

№ 37. **Середа 29. Марта. — Mittwoch, 29. März** **1872.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ разрѣшено надворному совѣтнику Людовику Фридриху Редеру и прусскому подданному Гумалу Густаву Кноппе учредить на состоящемъ въ III. кварталѣ Митавской части г. Риги Бауской улицѣ за № 2 грунтѣ паровую бумажную фабрику подъ фирмою „Редера и Кноппе." № 716.

Dem Hofrath Ludwig Friedrich Röder und dem preußischen Unterthan Gumal Gustav Knoppe ist von der Livl. Gouvernements-Verwaltung gestattet worden, auf dem im 3. Quartier des Mitauschen Stadttheils an der Bauskeschen Straße sub Nr. 2 belegenen Grundstück **eine Papierfabrik mit Dampfbetrieb** unter der Firma **„Röder & Knoppe"** anzulegen. Nr. 716.

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Магистрата Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать Шавельскаго Еврея Маркуса Механика, уклонившагося отъ исполненія надъ нимъ рѣшенія уголовной Депутаціи Рижскаго Магистрата и въ случаѣ отысканія выслать его въ Рижскій Магистратъ. № 1994.

Zufolge Unterlegung des Rigaschen Raths wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach dem Schaulenschen Ebräer Marcus **Mechanik**, welcher sich der Erfüllung des wider ihn gefällten Urtheils der Criminal-Deputation des Rigaschen Raths durch die Flucht entzogen hat, **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle vor den Rigaschen Rath zu sistiren. Nr. 1994.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндскаго Губернскаго Воинскаго Начальника о томъ что билетъ выданный 12. Февраля 1871 г. за № 85 безсрочно-отпускному рядовому Верроской уѣздной команды Юрри Паллосону на полученіе для сына его Петра денежнаго отъ казны пособія утерянъ, — Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи считать сей билетъ недѣйствительнымъ и недопускать, чтобы онъ кѣмъ либо былъ употребляемъ въ случаѣ-же отысканія отобрать билетъ и выслать его къ Лифляндскому Губернскому Воинскому Начальнику. № 2006.

Da zufolge Mittheilung des Livländischen Gouvernements-Militairchefs das dem Gemeinen des Werroschen Kreiscommandos Jurre **Pallosson** zum Empfang einer Geldunterstützung aus der Rentei für seinen Sohn **Peter** am 12. Februar 1871 sub Nr. 85 ausgestellte Billet **abhanden gekommen ist**, so wird solches von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darüber zu wachen, daß mit dem erwähnten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Document kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr im Auffindungsfalle an den Livländischen Gouvernements-Militairchef abgeschickt werde. Nr. 2006.

Вслѣдствіе отношенія Лифляндскаго Губернскаго Воинскаго Начальника Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать продолжительно отпускнаго рекрута Мартина Квепе, удалившагося самовольно изъ своего мѣстожительства, и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу къ Лифляндскому Губернскому Воинскому Начальнику. № 2005.

Zufolge desfallsiger Requisition des Livländischen Gouvernements-Militairchefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem auf längere Zeit beurlaubten Rekruten Martin **Kwepe**, welcher sich ohne Erlaubniß aus dem Verwaltungsbezirk des Rigaschen Ordnungsgerichts entfernt hat, **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an den Livländischen Gouvernements-Militairchef auszusenden. Nr. 2005.

Вслѣдствіе представленія Рижскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать Цыгана Карла Мусьяна подозрѣваемаго въ сдѣланіи нападенія, и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ Рижскій Ордиунгсгерихтъ. № 2007.

Zufolge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Zigeuner Carl **Musjahn**, welcher der Begehung eines Ueberfalls sich verdächtig gemacht hat, **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Rigasche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden. Nr. 2007.

На основаніи приговора Лифляндскаго Гофгерихта задержанное въ имѣніи Ерюль на бродяжествѣ безумное лицо передано въ Лифляндскій Приказъ Общественнаго Призрѣнія, которое примѣтами: рост. 2 арш. $7^3/_8$ верш., тѣлосложенія средняго, волосы на головѣ и бровяхъ темнорусые, глаза сѣрые, впалые, носъ широкій, вздернутый, ротъ малый, подбородокъ круглый, лице круглое, отъ роду ему около 30 до 35 лѣтъ; особенныхъ примѣтъ нѣтъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъгодичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 975. 1

Auf Grund des Urtheils des Livländischen Hofgerichts ist ein unter dem Gute Jerkull ergriffener **blödsinniger Vagabund** in den wohlthätigen Anstalten auf Alexandershöhe zur Verpflegung untergebracht worden.

Derselbe ist 2 Arsch. $7^3/_8$ **Wersch.** groß, von mittlerem Körperbau, hat dunkelbraunes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graue eingefallene Augen, eine breite nach oben gebogene Nase, einen kleinen Mund, ein rundliches Kinn, ein rundliches Gesicht, ist ungefähr 30—35 Jahr alt; besondere Merkmale sind nicht vorhanden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht damit Derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hiemit zum Abdruck in den St. Petersburger Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 975. 1

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Einem Ebräer ist am 15. März d. J. von der Verwaltung des Moskauer Stadttheils **ein Pferd abgenommen worden**, welches derselbe unter verdächtigen Umständen zum Verkauf ausgeboten hat und über dessen rechtlichen Erwerb keinen Nachweis zu liefern im Stande ist.

In Folge dessen wird von der Rigaschen Polizei-Verwaltung der rechtmäßige Eigenthümer dieses Pferdes desmittelst aufgefordert, zur Erlangung seines Eigenthums, unter Beibringung der erforderlichen Eigenthumsbeweise, binnen 10 Tagen a dato bei dieser Polizei-Verwaltung sich zu melden.
Riga Polizei-Verwaltung, den 23. März 1872.
Nr. 2438. 2

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende Sachen **als gefunden oder verdächtigen Leuten abgenommen**, eingeliefert worden sind, und zwar: ein Huhn, eine Pferdedecke, ein Packen Leder, 1 Portemonnaie mit 5 Rbl. S., 1 wollener Regenschirm, ein silberner Eßlöffel und eine silberne Zuckerzange, ein goldner Siegelring, ein goldner Ring mit einem grünen Stein und eine Kartoffelreinigungsmaschine.

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden desmittelst aufgefordert, zur Erlangung ihres resp. Eigenthums, unter Beibringung der erforderlichen Eigenthumsbeweise, binnen sechs Wochen a dato bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.
Riga, Polizei-Verwaltung den 20. März 1872.
Nr. 2275. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Dr. Ferdinand Baron von Wolff auf das im Wendenschen Kreise und Tirsen-Wellanschen Kirchspiele belegene Gut **Lysohn** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.
Riga, den 23. März 1872. Nr. 737. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Se. Excellenz der Herr Generalmajor Carl Baron von Mengden auf das im Wendenschen Kreise und Tirsen-Wellanschen Kirchspiele belegene Gut **Sinohlen** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 742. 3

Riga, den 23. März 1872.

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird desmittelst bekannt gemacht, daß die **diesjährigen Ausstellungen und Prüfungen von Bauerpferden** in Livland bei Vertheilung der üblichen Prämien am 30. Juni und 1. Juli **in Dorpat**, so wie am 5. und 6. August **in Wenden stattfinden werden.** Nr. 448. 1

Riga, im Ritterhause am 3. März 1872.

Demnach das Handlungshaus **Miram & Smolian** die Anzeige gemacht, daß demselben **gestohlen worden**, die der Holst-Jannauschen Jungfrauen-Stiftung gehörenden

7 Obligationen der 2. Anleihe zum Ausbau des Rigaschen Hafens

sub Missiv № 3959 Anleihe- & Emissions-№ 265/486
" " 3960 " " " 264/487
" " 3961 " " " 263/488
" " 3962 " " " 262/489
" " 3963 " " " 261/490
" " 3964 " " " 260/491
" " 3965 " " " 259/492

à 1000 R. nebst Coupons vom Jahre 1871 ab, so fordert der Rigasche Börsen-Comité Diejenigen, die durch irgend einen Zufall sich gegenwärtig im Besitze gedachter Obligationen und Coupons befinden, hiermit auf, selbige im Verlauf von 18 Monaten, gerechnet vom Tage dieser Publication, beim Börsen-Comité einzuliefern, widrigenfalls besagte Obligationen und Coupons nach Verlauf des gesetzten Termins für ungiltig erachtet und der Holst-Jannauschen Jungfrauen-Stiftung an Stelle der mehrerwähnten Obligationen und Coupons neue werden ausgereicht werden. Nr. 26. 2

Riga, den 11. März 1872.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Se. Excellenz der Herr Landrath Friedrich Baron von Wolff auf das im Rigaschen Kreise und Suddenschen Kirchspiele belegene Gut **Sudden** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern. Nr. 697. 1

Riga, den 18. März 1872.

Bei der Bekanntmachung daß der hiesige **Gentze-Wirth** Carl **Apping** unter Vormundschaft gestellt, fordert das **Neu-Laitzen**sche Gemeindegericht hiemit sämmtliche Schuldgeber, Schuldnehmer und solche, die irgend welches Vermögen und namentlich auf den Namen lautende Werthpapiere des qu. Carl Apping in Händen haben sollten, bei Verlust ihrer Rechte und strenger gesetzlicher Beahndung auf, **bis zum 20. Juni a. c.** sich hierselbst mit ihren etwaigen Forderungen, unter Beibringung aller Beweismittel, zu melden und das in ihren Händen befindliche dem C. Apping gehörende Vermögen, Capitalien &c. auszuliefern, so wie solches und überhaupt das dem Bevormundeten gehörige Vermögen nicht zu kaufen oder anders wie zu erwerben.

Neu-Laitzen, Gemeindeverwaltung den 17. März 1872. Nr. 37. 2

Sinnamu darridama ka schihs walsts lohzeklis **Gentze** mahjas saimneeks Carl Apping senn pehrminderu usraudsihschanas likts, usaizina Jaun-Laitzenu pagasta teesa wisus minehta C. Apping **paradu** dewejus, paradu **nehmejus** un tahdus, **kurreem** kahdas C. Apping peederehdamas mantas **jeb** naudas wehrtes papihri rohka, sawas prassihschanas lihds 20. Juni b. f. g. sche usdoht, C. Apping peederehdamas mantas u. t. pr. atdoht un no wisas eemantohschanas schahdu un wisu C. Apping peederehdamu mantu sargatees, kad negrib ka **ar winneem** pehz likumeem isdarrihts tikt.

Jaun-Laitzenu pagasta teesâ, 17. Merzi 1872. Nr. 37. 2

Von der Verwaltung der Allerhöchst bestätigten estländischen adligen Creditcasse wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am **16. März d. J.** nach veranstalteter Loosung nachstehende Nummern estländischer landschaftlicher Obligationen in die Kategorie **der Kündigungsfähigkeit** eingetreten sind:

Von der bei den Herren Mendelsohn & Co. contrahirten Anleihe

sub littera S 5. September-Termin № 17786, 17810, 17828 und 17852. Nr. 125. 1

Reval, Creditcasse den 17. März 1872.

Von der Verwaltung der Allerhöchst bestätigten estländischen adligen Creditcasse wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß von den bisher zur Emission gekommenen zwei Millionen der am 12. März 1862 emittirten unkündbaren Anleihe gemäß den im § 5 auf der Rückseite der Pfandbriefe angeführten Bestimmungen **vierundneunzig Stück Pfandbriefe ausgeloost worden sind** und zwar nachfolgende Nummern, welche **im September d. J. zur Realisation** zu präsentiren sind:

№ 16, 31, 228, 307, 376, 379, 411, 442, 467, 484, 500, 507, 560, 567, 817, 905, 910, 939, 958, 1195, 1266, 1281, 1402, 1644, 1720, 1738, 1748, 1749, 1750, 1752, 1792, 1880, 2063, 2265, 2508, 2549, 2568, 2572, 2614, 2845, 2857, 2871, 2891, 2959, 2968, 3048, 3328, 3336, 3406, 3443, 3476, 3489, 3523, 3582, 3667, 3833, 3982, 4123, 4124, 4125, 4170, 4178, 4179, 4227, 4452, 4485, 4716, 4718, 4720, 4721, 4739, 4740, 4856, 4922, 5106, 5178, 5396, 5498, 5536, 5562, 5670, 5671, 5845, 5916, 5932, 6044, 6086, 6158, 6167, 6283, 6307, 6312, 6389, 6485.

Von den in früheren Terminen ausgeloosten Pfandbriefen dieser Emission sind noch nicht zur Realisation hierselbst präsentirt worden:

Ausgeloost März 1867. № 558, 666, 923, 988, 1018, 1085, 1089, 1138, 1151, 1167, 1374, 1592, 1634, 1743, 1833, 1871, 2056, 2061, 2124, 2139, 5515.

Ausgeloost März 1868. № 444, 455, 593, 665, 709, 1090, 1141, 1144, 1305, 1440, 1494, 1610, 1724, 1995, 2020, 2025, 2078, 2102, 2185, 5123.

Ausgeloost März 1869. № 421, 474, 515, 568, 604, 684, 811, 841, 944, 1087, 1107, 1131, 1230, 1296, 1313, 1332, 1587, 1596, 1632, 1633, 1737, 1742, 1809, 1874, 1978.

Ausgeloost März 1870. № 498, 563, 575, 710, 739, 761, 762, 780, 781, 791, 844, 976, 1216, 1347, 1433, 1462, 1593, 1608, 1641, 1646, 1670, 1916, 1979, 2161, 2961, 3909, 3960, 4467, 4625.

Ausgeloost März 1871. № 251, 428, 440, 501, 512, 551, 891, 949, 996, 1019, 1033, 1243, 1292, 1400, 1455, 1484, 1764, 1796, 1837, 1864, 1908, 1985, 2028, 2045, 2113, 2176, 2941, 4709, 4729, 4754, 5109, 5191, und 5610. Nr. 128. 1

Reval, Creditcasse den 17. März 1872.

Kad tas **Katwarmuischas** pagasta teesas sehgelis schennes pagasta strihweram jau Janwar mehnesi f. g. taî zettâ no Katwar teesas-mahjas us muischu brauzoht pasuddis irr un atraddejs lihds schim wehl scheitan naw meldejees, tad tohp wissas polizejas padewigi usaizinatas pehz atraddeja tauzaht — winnam minnetu leetu atnemt un appakschrakstitai pagasta waldischanai peesuhtiht.

Katwar pagasta waldischana, taî 23. Merz 1872. Nr. 46. 3

Kad tee Rihgas Walmeeras aprinki Ummurgas basnizas draudsê pee **Katwar** pagasta peederrigi **Pehter Lauks** un **Spritz Leeping** pirmais jau kahdus 5 un pehdigais 3 gaddus bes kahdahm pasahdischanahm apkahrt blandahs, sawas krohna un pagasta maksaschanas nenolihdsinajuschi, tad tohp wissas pilsfehtu, muischu un pagasta polizejas laipnigi usaizinatas pehz minneteem wihreem zeeschi taujaht un ja winnus atrastu, ka likkumu-pahrkahpejus parakstitai pagasta waldischanai peesuhtiht likt.

Katwar pagasta waldischana, taî 23. Merz 1872. Nr. 47. 3

Wissas pilsfehtu un semmes polizijas waldischanas tohp luhgtas tohs pee schihs walsts peederrigus zilwekus, kurri weel sawas krohna un walsts nodohschanas naw nomakfajuschi, bes tahm pehz Keiseriska Likkuma wajjadsigahm nodohschanas grahmatahm nepeeturreht, bet turprettim schinni pagasta nosteleht, ittipaschi ka arrestantus:

1) Fritz Felsehn (appakschâ Weßelauskas redsehts);
2) Magnus Friedberg (malders);
3) George Ballohd (pawahrs);
4) Pawul Oelbaum (skrohdels);
5) Peter Eglihts;
6) August Grünwaldt;
7) Rein Ilken (pee Rihgas Ulbrak m. agrak dsihwojis);
8) Rudolph Danker (Rankasmuischa);

kurri no baudf gaddeem krohna un walsts nodohschanas parahda.

Aumeisteri pagasta waldischana, tai 13. Merz 1872. Nr. 96. 2

Kad tas Zehsu kreisê Skuijenes draudsês kron Eschu muischas pagasta peederrigs Jahn Dimiter sawas krohna un walsts maksaschanas parradâ buhdams jau no 24. Juni 1870 bes passes apkahrt blandahs tadehl zaur scho wissas pilsfehtu un semju polizejas tohp luhgtas pehz ta Jahn Dimiter klauschinaht un kur tas atrastohs ka arrestantu schai walsts waldischanas peestelleht.

Krohn Eschu muischas pagasta waldischanâ, taî 13. Merz 1872. Nr. 38. 1

Проклaмы. Proclama.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß der hierselbst mit Hinterlassung **eines Testaments** verstorbenen Kürschnermeisters und Bürgers Johann Peter **Bahrs** unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Herrn Johann Peter Bahrs anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 9. September 1872 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 280. 3

Dorpat-Rathhaus, am 9. März 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. wird von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** desmittelst öffentlich bekannt gemacht, daß, demnach ein Erlauchtes Livländisches Hofgericht mittelst Leuterations-Urtheils d. d. 22. September 1871 sub Nr. 4926 in Untersuchungssachen wider den Dörptschen Kaufmannssohn, Agenten Guido **Werner** namentlich auch festgestellt, daß über das Vermögen des genannten Guido Werner der General-Concurs zu eröffnen sei, solcher General-Concurs nunmehr eröffnet worden ist. In solcher Veranlassung werden Alle, welche an den bezeichneten Gesammtschuldner irgend welche Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich mit solchen Ansprüchen binnen sechs Monaten a dato, also spätestens bis zum 9. September 1872 bei gleichzeitiger Begründung derselben bei diesem Rathe zu melden, und knüpft der Rath an diese Ladung die ausdrückliche Verwarnung, daß alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer etwaigen Ansprüche in der gesetzten peremtorischen Frist verabsäumen sollten, nicht weiter gehört sondern mit ihren Anträgen gänzlich abgewiesen werden sollen.

Endlich wird allen denjenigen, welche dem mehrgedachten Gesammtschuldner in irgend welcher Weise verschuldet sind, oder ihm gehörige Gelder oder andere Vermögensgegenstände in Händen oder Verwahr haben, hiermit auf das Nachdrücklichste eingeschärft, daß sie zur Vermeidung der in dieser Beziehung bestehenden gesetzlichen Beahndungen hierüber binnen derselben Frist von sechs Monaten bei diesem Rathe die schuldige Anzeige zu machen haben. Nr. 281. 3

Dorpat-Rathhaus, am 9. März 1872.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. ergeht aus Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** nachstehende Edictalladung:

Zufolge des zwischen der verwittweten Frau Elisabeth **Schütze** geborenen Siegel und dem hiesigen Kaufmann Wilhelm Ed. **Wohlfeil** am 31. Januar d. J. abgeschlossenen und am 4. Februar c. sub Nr. 8 bei diesem Rathe corroborirten Kaufcontracts hat der genannte Kaufmann Wilhelm Ed. Wohlfeil das allhier im 3. Stadttheile sub Nr. 69 und 70 auf Kirchengrund belegene Wohnhaus sammt allen Zubehörungen für die Summe von 2000 Rbl. S. käuflich acquirirt und gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums an dem gedachten Immobil um den Erlaß sachgemäßer Edictalladung gebeten.

Da jedoch auf dem fraglichen Immobile folgende Forderungen ingrossirt sind, welche angeblich bereits längst berichtigt worden, nämlich:

1. eine von dem verstorbenen Kanzellisten Otto Schütze am 15. October 1854 zum Besten

seines Sohnes erster Ehe Namens Emil Theodor Schütze über 100 Rbl. ausgestellte und an demselben Tage sub Nr. 59 ingrossirte Obligation und

2. eine Forderung des Herrn Emil Schütze von 400 Rbl. S., welche aus dem zwischen der verwittweten Frau Elisabeth Schütze und ihrem genannten Stiefsohne am 10. December 1862 in Betreff des Nachlasses des weil. Kanzellisten Otto Schütze abgeschlossenen und am 13. December 1862 bei diesem Rathe corroborirten Erbtheilungstransacte ihren Ursprung hat und mit den Rechten eines Kaufschillingsrückstandes auf dem fraglichen Immobil ruht, —

so haben Frau Verkäuferin sowohl, wie Herr Käufer gleichzeitig um Erlaß eines sachgemäßen Proclams behufs Mortification und Deletion der obgedachten beiden Schuldposten gebeten.

In solcher Veranlassung nun werden unter Berücksichtigung der desfallsigen supplicantischen Anträge Alle und Jede, welche die Zurechtbeständigkeit des zwischen der verwittweten Frau Elisabeth Schütze geb. Siegel und dem Herrn Kaufmann Wilh. Ed. Wohlfeil am 31. Januar d. J. abgeschlossenen oben näher bezeichneten Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem fraglichen Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben mit Ausnahme der beiden sub 1 und 2 bezeichneten Schuldposten nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder aber auf dem mehrgedachten Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, hiedurch aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 14. April 1873 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden und zu begründen.

Gleichzeitig werden aber auch alle diejenigen, welche aus den obbezeichneten beiden Schulddocumenten irgend welchen Anspruch an die verwittwete Frau Elisabeth Schütze oder aber ein Pfandrecht an dem mehrerwähnten Immobil ableiten zu können und geltend zu machen sich für berechtigt erachten sollten, hiedurch ausdrücklich aufgefordert und angewiesen, solches binnen der gleichen Frist von einem Jahr und sechs Wochen zu thun.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen Rechte und Ansprüche, falls deren Anmeldung im Laufe der anberaumten peremtorischen Frist unterbleiben sollte der Präclusion unterliegen, sodann aber zu Gunsten der Provokanten diejenigen Verfügungen getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Rechte und Ansprüche finden.

Insbesondere wird dem Herrn Kaufmann Wilh. Ed. Wohlfeil das Eigenthum an dem von ihm acquirirten Immobile nach Inhalt des am 31. Januar c. abgeschlossenen Kaufcontracts zugesprochen, die mehrgedachten beiden Schulddocumente als richtig anerkannt und das aus denselben originirende Pfandrecht von dem speciell verpfändeten Immobil gelöscht werden. Nr. 254. 2

Dorpat-Rathhaus, am 3. März 1872.

In concursu creditorum generali des Wendenschen Bürgers und Immobilienbesitzers, Bäckermeister Johann **Andersohn** werden Alle und Jede, welche an die aus einem ganz unbeträchtlichen Mobiliar-Vermögen und einem in der Stadt **Wenden** an der Riga-Ronneburger Straße sub Pol.-Nr. 25 b belegenen **hölzernen Wohnhause nebst Appertinentien**, bestehende Concursmasse ex quocunque titulo vel jure Ansprüche und Anforderungen haben und damit durchzukommen sich getrauen, seitens Eines Edlen Wendenschen Rathes mittelst dieses öffentlich ausgesetzten proclamatis, aufgefordert, sich binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 12. Juni 1872, hierselbst mit ihren Ansprüchen und Anforderungen zu melden und dieselben im Wege Rechtens zu verfolgen, widrigenfalls sie elapso termino nicht weiter gehört, sondern gänzlich präcludirt sein sollen. — Gleichzeitig werden die debitores Cridarii verpflichtet, ihre debita binnen gleicher sechsmonatlicher Frist dahier zu liquidiren, widrigenfalls sie sich die aus solcher Unterlassung resp. Verheimlichung hervorgehenden Nachtheile selbst beizumessen haben. Nr. 6396. 1

Wenden-Rathhaus, am 4. December 1871.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** werden alle diejenigen, welche an den **Nachlaß** 1) des gewesenen Schneidergesellen **Carl Bock**, 2) der verwittweten Frau Marie **Heinrichson** geb. Schmidt, 3) des Verwalters Jacob **Heinrichson** und 4) der Frau Ann Walgesuk genannt **Kurre** entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem andern Rechstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 24. August 1872 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 221. 1

Dorpat-Rathhaus, am 24. Februar 1872.

Berichtigung.

Mit Bezugnahme auf das unter dem 16. April 1871 sub Nr. 620 in Verkaufssachen Schloß-Mojahnscher Gesinde erlassene Proclam dieses Kreisgerichts wird hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, daß **der Käufer** des Schloß-Mojahnschen **Meelde-Gesindes** nicht Jahn Petersohn **sondern Carl Petersohn** heißt. Nr. 424. 2

Wolmar, den 16. März 1872.

Kad tas pee Nabbes muischas Limbaschu draudsê Wilke puss muischneeks Jahn Simson parrahdu dehl konkursi krittis, un winna mantiba tikke us okzioni pahrdohta, tad teek winna parrahdu dewaji un nehmaji usaizinati treju mehneschu laikâ no appakschâ rakstitas deenas t. i. tai 9. Juni s. g. pee Nabbes pagasta teesas peeteiktees, kur ta mantiba dallita tiks, wehlaki neweens wairs netiks peenemts. Nr. 13. 2

Nabbes pagastateesa, tannî 9. Merz 1872.

No Kohkmuischas walsts teesas, Wahrneera draudsê, — teek wissi, un katris, kam pee ta pee schihs walsts peederriga, nomirruscha Johde mahjas saimineeka Peter Kraulin, pakkal palikkuschas mantibas, taisnigas prassischanas, — jeb tam parahdâ buhtu, zaur scho usaizinati treju mehneschu laikâ no appakschâ rakstitas deenas skaitoht, t. i. lihds 9. Juni s. g. pee schihs teesas peeteiktees, ar to norahdischanu ka wehlaki neweens wairs netiks klausihts, bet ar parrahdu slehpejeem pehz likkumeem isdarrihts. Nr. 48. 2

Kohkmuischas walsts-teesâ, tai 9. Merz 1872.

No Jaun-Kahrku muischas pagasta-teesas teek zaur scho wissi un katris usaizinati kam pee ta scheijenes nomirruscha Bauska mahjas gruntineeka Adam Sillin mantibas dalliba buhtu jeb kas tam pascham parrahdâ palizzis ar taisnahm prassischanahm un parrahdu nomaksaschanahm, gaddu un seschu neddelu laikâ no appakschâ-rakstitas deenas tai lihds 7. April 1873 pee schahs pagasta-teesas peeteiktees; wehlaki prassitajus wairs neklausihs, bet ar parrahdu slehpejeem pehz likkuma isdarrihs.

Jaun-Kahrku muischâ pagasta-teesâ, taî 25. Febr. 1872. Nr. 73. 2

Kad tee Waltenberga walsts-lohzekli Leene Baumann un Jahn Kaschok mirruschi, tad tohp zaur scho wissi un ikweens kam pee winnu pakkal palikkuschahm mantahm kahdas taisnigas prassischanas buhtu, usaizinati 3 mehneschi laikâ a dato ar sawahm skaidrahm leezibahm pee scho pagasta-teesu peeteiktees. Wehlaki neweenu wairs nepeenems, — bet ar parrahda slehpejeem pehz likkuma apeesees.

Waltenberga pagasta-teesâ, 4. Merzî 1872.

Nr. 55. 1

Kad tahs Waltenberga walsts-lohzekles, ataitnes Eddes Ohres mantiba parrahdu dehl, okzionî pahrdohta, tad tohp zaur scho wissi un ikweens, kam no tahs Eddes Ohres kahda taisniga prassischana buhtu usaizinati, 3 mehneschi laikâ a dato pee scho pagasta-teesu ar skaidrahm leezibahm peeteiktees wehlaki neweenu wairs nepeenems, bet ar parahda slehpejeem pehz likkuma apeesees.

Waltenberga pagasta-teesa, 4. Merzî 1872.

Nr. 56. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Peter Bramman, Erbbesitzer des im Treyden-Loddigerschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen **Inzeemschen Swihgul-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gesinde Swihgul ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gesinde Swihgul bei Einem Kaiserl. Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Swihgul, groß 33 Thlr. $20^{60}/_{112}$ Gr., dem Adam Kreischmann für 6696 Rbl. S.

Wolmar, den 9. Februar 1872. Nr. 123. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrscher aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Hans Neumann Erbbesitzer des im Paistelschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises unter dem Gute Kersel belegenen Grundstücks **Widiko Annuske**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich erworbene, unten näher bezeichnete Grundstück dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts verkauft worden ist, daß dieses Grundstück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen, gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 4. August 1872, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Widiko Annuske Nr. 2, groß 16 Thlr. 1 Groschen, dem Bauer Mickel Külm für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S. Nr. 25. 3

Fellin, den 4. Februar 1872.

Торги. Torge.

Diejenigen, welche **die Lieferung von 200 Cubikfaden Feldsteine** zu den Arbeiten der hiesigen Straßenpflasterungs-Commission pro 1872 übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den wiederholt auf den 28. und 30. März und 4. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio melden zu wollen. Nr. 311.

Riga-Rathhaus, den 21. März 1872. 2

Лица, желающія принять на себя поставку 200 кубическихъ саженъ булыжнаго камня, потребнаго для работъ которыя производиться будутъ въ 1872 году коммисіею, вѣдающею мощеніемъ улицъ, — приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые вторично производиться будутъ въ присутствіи Коммисіи Городской Кассы 28. и 30. ч. Марта и 4. числа Апрѣля мѣсяцевъ въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія и подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся. № 311. 2

г. Рига-ратгаузъ, Марта 21. дня 1872 г.

Diejenigen, welche die Arbeiten **zur Chaussirung** des im Rigaschen Stadt-Polizei-Bezirke bele-

genen Theils der Lubahnschen Straße mit einer Einfassung von großen **granitenen Bordsteinen** übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 30. März 4. und 6. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zuvor aber zeitig zur Durchsicht der Bedingungen und Stellung der nöthigen Sicherheit, bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio einzufinden. Nr. 312.

Riga-Rathhaus, den 21. März 1872. 2

Лица, желающія принять на себя производство работъ по устройству шоссе на состоящей въ Рижскомъ Городскомъ Полицейскомъ Округѣ Лубанской дорогѣ, съ обшивкою изъ большаго гранитнаго камня, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 30. Марта и 4. и 6. ч. Апрѣля въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 312. 2

г. Рига-ратгаузъ, 21. Марта 1872 г.

Von Einem Kronamt-Schlockschen Gemeindegerichte wird hierdurch bekannt gemacht, **daß am 11. Mai d. J.**, um 12 Uhr Mittags im Badeorte **Neu-Dubbeln der Grundplatz** nebst darauf befindlichen Gebäuden der verstorbenen Wittwe Liese **Jansohn** daselbst an Ort und Stelle meistbietlich verkauft werden wird. — Die Kaufbedingungen sind täglich bei diesem Gemeindegerichte, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, zu ersehen.

Kronamt Schlock, Gerichthaus den 18. März 1872. Nr. 144. 2

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно представленію Витебскаго уѣзднаго полицейскаго управленія и журнальному постановленію своему, 7. Января сего 1872 года состоявшемуся, на удовлетвореніе долговъ помѣщицы графини Софіи Забѣлло, частныхъ: подполковницѣ Софіи Леонтьевй Уляновской 43840 руб. 75 съ полов. коп., съ процентами, также имѣется въ виду искъ Уляновской съ Забѣлло въ 9000 р. уже разсроченный платежемъ по 1873 г., прапорщику Казиміру Рацевичу 739 р., съ процентами; казенныхъ: по Витебскому губернскому казначейству: губернскихъ — недоимки 16 руб. 8 коп., оклада 1. и 2. половины 1871 г. 16 р. 8 коп., частныхъ — оклада 1. и 2. половины 16 руб. 8 коп., на мировыя учрежденія недоимки 91 руб. 12 к., оклада 1. и 2. половины 91 руб. 12 коп., на тысячскихъ недоимки 10 руб. 72 коп., оклада 1. и 2. половины 10 руб. 72 к., на врачебную часть недоимки 21 руб. 44 к., оклада 1. и 2. половины 10 руб. 72 коп., сбора въ пользу духовенства оклада 1. и 2. половины 64 руб. 32 коп., ссуды по займу съ 1835 г. 814 руб. 38 коп., сбора за 1867 г. 845 руб. 41 съ четвертью коп., за 1868 г. 1156 руб. 44 и три четв. коп., за 1869 г. 556 руб. 53 коп. и за 1870 г. 396 р. 46 коп. и гербовыхъ пошлинъ за написаніе описи имѣвію Заронова на простой бумагѣ 3 руб. 40 коп., — въ присутствіи сего правленія, „6. числа Іюня мѣсяца 1872 г.," съ 11 часовъ утра, будетъ производиться торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго графинѣ Софіи Забѣлло имѣнія Заронова, съ селеніями: Ксендзово, Ковальково, Путрино, Севьково, Денисово или Кастюки, Сикуны, Краснополье, Гвазды, Петраки, Щурино, Вороново, Волченки, Ковали, Стабуры, Сысуны, Лапуны, Мазезы, Ероши 1., Ероши 2., Хадзюни, Иванцово, Иваново, Недбайлы, Хорченки, Подарское, Цивуны, Горoватка, Корольки, Сивцово, Казлы, Капытово, Основецъ, Матруненки, Кротово, Погорѣлица и корчмами: Щетинка, Гребница и Лозовка, оцѣненнаго въ 61550 руб. Имѣніе это состоитъ Витебской губерніи и уѣзда во 2. станѣ, земли находится: собственно въ имѣніи Зароново: усадебной, подъ строеніями, огородами и гуменниками 11 дес. 223 саж., пахатной въ трехъ поляхъ 131 дес. 2379 саж., сѣнокосной 138 дес. 599 саж., подъ лѣсомъ еловымъ товарнымъ 450 дес. 575 саж., подъ строевымъ и дровянымъ 1457 дес. 16 саж., подъ водами 421 дес. 942 саж., неудобной 86 дес. 98 саж.; въ усадьбахъ: Ксендзово: усадебной 1 дес. 410 с., пахатной 15 дес. 1259 саж., сѣнокосной 8 дес. 325 саж., подъ кустарниками 9 дес. 951 саж., неудобной 1890 саж.; Ковальково: усадебной 2 дес. 60 саж., пахатной 13 дес. 1750 саж., сѣнокосной 7 дес. 1648 саж., подъ кустарниками 26 дес. 2306 саж., неудобной 505 саж., Путрино: усадебной 2 дес. 1392 саж., пахатной 17 дес. 509 саж., сѣнокосной 26 дес. 570 саж., подъ кустарниками 18 дес. 2101 саж., неудобной 458 саж.; Сеньково: усадебной 2 д. 805 с., пахатной 23 дес. 54 саж., сѣнокосной 16 дес. 728 с., подъ кустарниками 33 д. 1435 с. неудобной 655 с.; въ усадьбѣ Денисово или Кастюки: усадебной 3 д., 500 с., пахатной 22 д. 1240 с., сѣнокосной 14 д. 2298 с., подъ кустарниками 23 д. 198 с., неудобной 586 с.; Сикуны: усадебной 3 д. 1560 с., пахатной 15 д. 2278 с., сѣнокосной 10 д. 1032 с., подъ кустарниками 20 д. 1812 с., неудобной 660 с.; Сысуны: усадебной 1 д. 1706 с., пахатной 15 д. 2355 с., сѣнокосной 9 д. 2034 саж., подъ кустарниками 27 д. 1278 с., неудобной 1520 саж.; Лапуны: усадебной 1 д. 600 с., пахатной 26 д. 1020 с., сѣнокосной 11 д. 2008 с., подъ кустарниками 35 д. 100 с., неудобной 5 д. 1304 с.; Хадзюни: усадебной 3 дес. 1900 саж., пахатной 30 дес. 580 с., сѣнокосной 15 д. 842 с., подъ кустарниками 20 д. 492 с., неудобной 626 с.; Иванцовѣ: усадебной 2375 с., пахатной 14 д. 115 с., сѣнокосной 6 д. 1620 саж., подъ кустарниками 13 д. 1570 с., неудобной 1600 саж.; Ивановѣ: усадебной 5 д., пахатной 56 дес., сѣнокосной 26 д. 80 с., подъ кустарниками 53 д. 2053 с., неудобной 876 саж.; Недбайлы: усадебной 6 д., пахатной 21 д. 1436 саж., сѣнокосной 16 дес. 410 саж., подъ кустарниками 37 д. 874 саж., неудобной 1000 саж.; Харченки: усадебной 1 д. 800 с., пахатной 12 д. 1800 саж., сѣнокосной 13 д. 1000 с., подъ кустарниками 20 д. 1744 с., неудобной 600 саж.; Подарское: усадебной 2150 с., пахатной 8 д. 855 саж., сѣнокосной 4 д. 1202 с., подъ кустарниками 29 д. 761 с., неудобной 3 д. 1110 саж.; Цивуны: усадебной 1 д. 400 с., пахатной 12 д. 236 с., сѣнокосной 6 д. 1600 с., подъ кустарниками 4 д. 164 с., неудобной неимѣется; въ усадьбѣ Горoватки: усадебной 4 д. 1200 с., пахатной 54 д. 36 с., сѣнокосной 22 д. 2226 с., подъ кустарниками 32 д. 1680 с., недобной 918 саж.; Корольки: усадебной 2 д., пахатной 31 д. 2000 с., сѣнокосной 12 д., подъ кустарниками 26 д. 185 с., неудобной 600 с.; въ Краснопольѣ: усадебной 11 д. 1071 с., пахатной 95 д. 1448 с., сѣнокосной 43 д. 318 с., подъ кустарниками 30 д. 468 с., неудобной 2 д. 2226 с.; Гвазды: усадебной 3 д. 1290 с., пахатной 30 д. 1010 с., сѣнокосной 19 д. 1005 с., подъ кустарниками 57 д. 98 с., неудобной 6 д. 455 с.; въ усадьбѣ Петраки: усадебной 3 дес., пахатной 38 дес. 1784 саж., сѣнокосной 24 д. 1000 саж., подъ кустарниками 14 д. 1885 с., неудобной 490 с., Щурино: усадебной 3 д., пахатной 18 д. 1252 с., сѣнокосной 12 д. 1490 с., подъ кустарниками 17 д. 1524 с., неудобной 650 саж.; Вороново: усадебной 1640 с., пахатной 15 д. 1850 с., сѣнокосной 5 д. 2002 с., подъ кустарниками 24 дес. 1548 с., неудобной 250 саж.; Волченки: усадебной 1 д. 155 с., пахатной 15 д., сѣнокосной 7 д. 1406 с., подъ кустарниками 26 д. 1922 с., неудобной 1 д. 520 с.; въ усад. Ковали: усадебной 4 д. 1710 с., пахатной 28 д. 1856 с., сѣнокосной 13 д. 1484 с., подъ кустарниками 24 дес. 1063 с., неудобной 1051 саж.; Стабуры: усадебной 9 дес., пахатной 85 дес., сѣнокосной 42 д. 150 саж., подъ кустарниками 30 д. 598 с., неудобной 9 д. 1552 саж.; Мазезина: усадебной 1 д. 1090 с., пахатной 21 д. 550 с., сѣнокосной 13 д. 1115 с., подъ кустарниками 23 д. 1125 саж., неудобной 625 саж.; Ероши 1-е: усадебной 2 д. 1395 с., пахатной 34 д. 585 с., сѣнокосной 18 д. 1050 с., подъ кустарниками 38 д. 2303 с., неудобной 700 с.; Ероши 2-е: усадебной 2 д. 1500 с., пахатной 28 д. 1600 с., сѣнокосной 23 д., 1510 с., подъ кустарниками 11 д. 410 с., неудобной 780 с.; въ усадьбѣ Сивцово: усадебной 4 д., пахатной 33 д. 1006 с., сѣнокосной 22 д. 1740 с., подъ кустарниками 48 д., неудобной 1 д. 680 саж.; Казлы: усадебной 6 д., пахатной 77 д., сѣнокосной 37 д. 1904 с., подъ кустарниками 36 д. 944 с., неудобной 1820 с.; Капытово: усадебной 1600 саж., пахатной 10 дес. 800 саж., сѣнокосной 7 дес., подъ кустарниками 18 дес.; Осповецъ: усадебной 4 дес., пахатной 52 дес., сѣнокосной 24 д.; Матруненки: усадебной 2 д. 800 с., пахатной 13 д. 2200 саж., сѣнокосной 8 дес., подъ кустарниками 31 дес. 336 саж.; Кратово: усадебной 810 с. пахатной 11 дес. 2000 с., сѣнокосной 8 дес. 1720 с., подъ кустарниками 37 д. 1400 с., неудобной 755 с.; Погорѣлица: усадебной 3 д., пахатной 47 д., сѣнокосной 14 д., подъ корчмами: Щетинка усадебной 1 дес., Гребница усадебной 2 дес., Лозовка усадебной 3 д., итого въ имѣніи Зараново въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы состоитъ земли 5357 д. 1525 саж. Изъ построекъ имѣются: въ имѣніи Зароново, господскій домъ деревянный на каменномъ фундаментѣ съ мезониномъ и башнею, подъ этимъ домомъ имѣются погреба, старый каменный двухъ этажный домъ, каменная двухъ этажная кладовая, каменная двухъ этажная кухня, домъ для управляющаго деревянный двухъ этажный, домъ для рабочихъ деревянный, глинобитый на каменномъ фундаментѣ, экипажный сарай, амбаръ деревянный, конюшня съ сараемъ для склада сѣна въ одной связи каменные, сарай для склада земледѣльческихъ орудій деревянный, воловая дѣйствующая мельница, винокуренный заводъ двухъ этажный каменный, въ немъ апаратовъ и посуды неимѣется, сарай для склада сѣна деревянный, токъ съ двумя каменными сушильнями деревянный, токъ съ сушильнею деревянный, кузница деревянная, скотный дворъ деревянный, ледникъ деревянный, баня деревянная, большой фруктовый садъ, въ немъ фруктовыхъ деревъ: яблонь старыхъ 240 штукъ, молодыхъ 257, грушъ старыхъ 8, молодыхъ 6, сливъ 15, вишень 10 кустовъ и много крыжевнику въ рядахъ. — Постройки въ усадьбахъ: Ксендзово — изба, амбаръ, скотный дворъ и сарай деревянные старые, Ковальково: двѣ избы въ одной связи, два амбара, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные; Путрино: двѣ избы въ одной связи, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные; Сенково: три избы, два амбара, скотный дворъ, конюшня, токъ съ сусушильнею, два сарая, навѣсъ на деревянныхъ столбахъ, двѣ бани, фруктовый садъ съ 20 яблонями, всѣ эти строенія деревянныя; въ селеніи Денисово или Кастюки 2 усадьбы, въ 1-й: двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и два сарая деревянные, во 2-й: три избы, два амбара, конюшня, два навѣса на деревянныхъ столбахъ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные; въ усадьбѣ Сивцово: двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный доръ, токъ съ сушильнею, два сарая и баня деревянные; въ селеніи Краснополье 5 усадьбъ, въ 1-и три избы, амбаръ, навѣсъ на деревянныхъ столбахъ, баня, токъ съ сушильнею и сарай деревянные и садъ въ коемъ имѣется 20 яблонь, во 2-й одна изба, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, въ 3-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные и садъ, въ коемъ 7 яблонь, въ 4-й одна изба, амбаръ, баня и скотный дворъ деревянные, въ 5-й двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ и токъ съ сушильнею деревянные; въ селеніи Гвазды 2 усадьбы, въ 1-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й, двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, баня, токъ съ сушильнею и сарай деревянные; въ селеніи Петраки 3 усадьбы, въ 1-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, во 2-й двѣ избы, два амбара, скотный дворъ и токъ съ сушильнею деревянные, два сарая и баня тоже деревянные, въ 3-й изба, скотный дворъ, токъ съ сушильцею и сарай деревянные; въ селеніи Щурино 2 усадьбы, въ 1-й двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2 й одна изба, амбаръ, скотный дворъ и сарай деревянные; въ усадьбѣ Вороново: двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные; въ усадьбѣ Волченки: двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные; въ селеніи Ковальки 3 усадьбы: въ 1-й, одна изба, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, баня и сарай деревянные, во 2-й изба, амбаръ, конюшня скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, въ 3-й изба, амбаръ, скотный дворъ и токъ съ сушильнею деревянные; въ селеніи Стабуры 5 усадьбъ: въ 1-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ токъ съ сушильнею и два сарая деревянные, въ 3-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, въ 4-й двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, въ 5-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ и сарай деревянные; въ усадьбѣ Сысуны: три избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, два сарая, баня и токъ съ сушильнею деревяные; въ селеніи Лапуны двѣ усадьбы, въ 1-й, изба, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й, изба, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, баня и сарай деревянные. Въ селеніи Мазезы двѣ усадьбы, въ 1-й, изба, амбаръ, скотный дворъ и токъ съ сушильнею деревянные, во 2-й двѣ избы деревянныя. Въ усадьбѣ Ероши 1-е: двѣ избы,

амбаръ, скотный дворъ, конюшня, токъ съ сушильнею, сарай, баня и кузница деревянныя. Ероши 2-е: двѣ усадьбы, въ 1-й, двѣ избы, изрубъ новый для избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ и баня деревянные, во 2-й двѣ избы, амбаръ и сушильня безъ току деревянные. Въ селеніи Хадзюни 2 усадьбы, въ 1-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня, погребъ и сарай деревянные, во 2-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные. Въ усадьбѣ Иванцово двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные. Въ селеніи Иваново 4 усадьбы, въ 1-й, двѣ избы, два амбара, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, въ 3-й изба, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, въ 4-й, двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, баня и сарай деревянные. Въ селеніи Недбайлы 2 усадьбы, въ 1-й, двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, истопка, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й, двѣ избы, амбаръ, конюшня, скотный дворъ, два сарая и токъ съ сушильнею деревянные. Въ селеніи Харченки 2 усадьбы, въ 1-й изба, амбаръ скотный дворъ, токъ съ сушильнею, баня и сарай деревянные, во 2-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные. Въ усадьбѣ Подарское: изба, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные. Въ усадьбѣ Цивунахъ: двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, два сарая и баня деревянные. Въ селеніи Гороватка 6 усадьбъ, въ 1-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные, во 2-й изба, скотный дворъ и сарай деревянные, въ 3-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, въ 4-й, изба, амбаръ, скотный дворъ и сарай деревянные, въ 5-й изба, скотный дворъ и сарай деревянные и въ 6-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ и сарай деревянные. Въ селеніи Коральки двѣ усадьбы, въ 1-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, конюшня, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные, во 2-й, двѣ избы въ одной связи, отдѣльная изба, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные. Въ селеніи Ивцово двѣ усадьбы, въ 1-й двѣ избы, амбаръ скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные, во 2-й изба, амбаръ, скотный дворъ и сарай деревянные. Въ селеніи Казлы 2 усадьбы, въ 1-й три избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные, во 2-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные, въ 3-й, изба, скотный дворъ деревянные, въ 4-й три избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные. Въ усадьбѣ Копытово, двѣ избы, амбаръ скотный дворъ и сарай деревянные. Въ селеніи Основецъ 2 усадьбы, въ 1-й, двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай, баня и кузница деревянные, во 2-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею и сарай деревянные. Въ селеніи Матруненки 2 усадьбы, въ 1-й изба, скотный дворъ, два сарая и токъ съ сушильнею деревянные, во 2-й двѣ избы, амбаръ, скотный дворъ и токъ съ сушильнею деревянные. Въ усадьбѣ Кровово: изба, амбаръ, скотный дворъ, токъ съ сушильнею, сарай и баня деревянные. Въ селеніи Погорѣлица двѣ усадьбы, въ 1-й, три избы, амбаръ, скотный дворъ, два сарая и токъ съ сушильнею деревянные, во 2-й, четыре избы, амбаръ, скотный дворъ, два сарая и баня деревянные. Въ селѣ Щетинкѣ имѣется корчма деревянная старая, при ней стодола и ледникъ деревянные. Въ селѣ Гребницы тоже деревянная старая корчма, при ней кладовая, скотный дворъ, навѣсъ на деревянныхъ столбахъ и ледникъ деревянные. Въ деревнѣ Лозовкѣ деревянная старая корчма въ одной связи стодола тоже старая. Въ имѣніи Зароново имѣется также и движимость, и именно: нѣсколько столовъ, стульевъ, дивановъ, шкафовъ платейныхъ, буфетъ, камодовъ, нѣсколько кроватей, простые стѣнные часы; лошадей въ имѣніи Зароново имѣется: рабочихъ 16, упряжныхъ 3, коровъ 5, воловъ рабочихъ 3, быковъ 1, телятъ 10, птицъ кромѣ 10 куръ никакихъ нѣтъ, карафаекъ двѣ, старыя, телѣгъ простыхъ 10, саней кованныхъ двое, простыхъ 8, хомутовъ упряжныхъ 4, простыхъ 8, имѣются также и хозяйственныя орудія. Къ имѣнію Зароново принадлежатъ озера: Зароново, Княжное, Ворошины, въ коихъ водится рыба: судакъ, щука, лещь, линь, карась, окунь, язь, плотва, уклея и налимы. Кромѣ вышеозначенныхъ долговъ о казенныхъ недоимкахъ и взысканіяхъ, числящихся на имѣніи Зароново и владѣлицѣ онаго, собираются подробныя свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся.

Января 18. дня 1872 года. № 997. 3

Вслѣдствіи предписанія Виленскаго Окружнаго Интендантскаго Управленія при Динаминдскомъ провіантскомъ магазинѣ производиться будетъ торгъ 24. и переторжка 28. Апрѣля сего года на продажу стараго пожарнаго снаряда; желающіе торговаться благоволятъ явиться въ сказанные дни въ Динаминдѣ у смотрителя провіантскаго магазина. № 103. 1

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жит. въ г. Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд. объявляетъ, что „19. Мая сего 1872 года,“ въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга, недвижимое имѣніе, принадлежащее Торопецкому помѣщику Александру Семенову Корвинъ-Круковскому, состоящее въ общемъ нераздѣльномъ его владѣніи по ровной части, съ братомъ его технологомъ, коллежскимъ секретаремъ Михаиломъ Семеновымъ Корвинъ-Круковскимъ, заключающіеся изъ села Нешевицъ съ отрѣзными землями при деревняхъ: Поплатово, Альфимовской, Тарулино, Замошье, съ пустошью Калинина, и отъ деревень, Кислово, Вайловой Казиной, съ пустошью Семѣновской, Вороновой Дѣтковой, Оброзы — дер.: Акатово, Ганюхи-Афонасьевской тожъ, и Козьи-Горбы въ коихъ всего состоитъ удобной и неудобной земли 1579 дес. 882½ саж.; въ селѣ Нешевицахъ находятся разныя жилыя и хозяйственныя постройки, изъ коихъ часть каменныхъ, двухъ-этажный каменный винокуренный заводъ, безъ всякихъ аппаратовъ и посуды, — деревянная мукомольная водяная мельница о двухъ поставахъ и посѣянный озимый хлѣбъ 5 четвертей. Имѣніе это находится Псковской губерніи въ Торопецкомъ уѣздѣ, заложено въ С.-Петербургской сохранной казнѣ и назначено въ продажу на удовлетворѣніе взысканій, 1) штабсъ-капитана Михаила Федоровича Тыртова 2240 руб. 95 коп. съ процентами; 2) коллежскаго совѣтника Платона Андрѣева Ламберта, 2164 руб. 12 коп. съ процентами; 3) коллежскаго секретаря Юрія Антонова Запасника, за принятыя на сохраненіе 19 серій въ суммѣ 950 руб. съ процентами и сверхъ того въ пользу Богоугодныхъ заведеній Великолуцкаго земства 95 руб. Продаваться будетъ согласно 1188 ст. уст. гр. суд. права на половинную часть всего вышеозначеннаго имѣнія, которое оцѣнено въ 4000 руб. с. Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 109. 1

Судеб. Прист. С.-Петербургскаго Окружнаго Суда Дмитрій Михайловъ, жит. Литейной части, 2 уч. по Надеждинской улицѣ въ домѣ № 12 симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи жены кол. регистратора Густавы Карловны Перлманъ по закладной въ остальной суммѣ 3500 руб. съ % съ 23. Іюля 1871 г. будетъ производиться „Мая 10. дня 1872 г.“ съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій при 6. отдѣленіи С.-Петербургскаго Окружнаго Суда публичная продажа недвижимаго имѣнія, принадлежащаго надворному совѣтнику Федору Никоновичу Перлову, заключающагося въ мызѣ Яхново со всѣми на оной строеніями и землею въ количествѣ 690 десят. состоящаго С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 3 стана, 5. Мироваго участка, Яблонецкой волости. Имѣніе это заложено женѣ коллежскаго регистратора Густавѣ Карловнѣ Перлманъ и будетъ продаваться все въ совокупности; торгъ начнется съ оцѣночной суммы 4500 р. № 86. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе Указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ инженеръ-капитана Ивана Иванова Шевалье-деля-Серре частныхъ 9991 р. 48¾ коп. и казенныхъ 7341 руб. 4 к. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее должнику имѣніе, состоящее Витебской губерніи и уѣзда, 4 стана подъ названіемъ Рудня, въ коемъ состоитъ земли подъ строеніемъ 1 дес. пахатной и сѣнокосной по 15 дес., лѣсу 821 дес. и неудобной 1062 дес. а всего 1914 дес., изъ этаго числа поступило въ надѣлъ крестьянамъ 16 дес. 142 с., которыя уже выкуплены, и въ продажу непоступаютъ: строенія, три избы, амбаръ, хлѣвъ, погребъ, сарай и токъ съ реею, оцѣнено 810 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „5. Мая 1872 года“ съ переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Января 12. дня 1872 года. № 1312. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С.-Петербургскаго Акцизнаго Управленія, на пополненіе недоимки въ количествѣ 23899 руб. 74½ коп., числящейся на тайномъ совѣтникѣ Булычевѣ, за купленную имъ въ 1868 году въ Таврической губерніи соль, назначено, согласно Указу Правительствующаго Сената, во второй разъ въ продажу имѣніе вдовы дѣйствительнаго тайнаго совѣтника графини Прасковьи Петровны Кутайсовой, состоящее С.-Петербургской губерніи, Новоладожскаго уѣзда, 2 стана и заключающееся въ населенной пустошѣ подъ названіемъ „Отрѣзной“ отъ села Мыслова, въ коей числится земли: пахатной 65 дес., сѣнокосной 40 дес., по суходолу и болоту лѣсу съ сѣнокосотъ 4676 дес. 480 саж., подъ проселочными дорогами 4 дес. 1500 саж., подъ рѣчкою, ручьемъ и полуручьями 20 дес. 2100 саж., подъ чистымъ болотомъ 1992 дес. 384 саж., а всего 6728 дес. 2064 саж. Означенное имѣніе оцѣнено въ 4985 руб. 60 коп. с.

Продажа сія назначена въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга „11. Мая 1872 года“ съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать опись и бумаги, до производства сей публикаціи и продажи относящіяся въ канцелярія Правленія. № 1253. 2

Февраля 15. дня 1872 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Окружнаго Инженернаго Управленія Петербургскаго Военнаго Округа, для удовлетворенія взысканія числящагося на неисправномъ подрядчикѣ Гавріилѣ Дмитріевѣ Скобкинѣ, въ суммѣ 2215 р. 58 коп. и частныхъ долговъ: Г. Флеммингъ 3435 р. 64½ к., купцу Степанову 250 руб., крестьянину Короткову 82 р. 26 к. и потомственному почетному гражданину Лукѣ Скобкину 7400 руб. и гербовыхъ пошлинъ 1 руб. 50 коп. будетъ второй разъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Скобкину и матери его Дарьѣ Скобкиной (нынѣ умершей) недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1 стана, заключающее въ себѣ при деревнѣ Шаломнѣ 1100 дес. земли, въ томъ числѣ пахатной 59 дес. 2234 саж., сѣнокосной 48 дес. 1360 саж. и подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 989 дес. 1791 саж. Оцѣнено въ 5765 руб. 75 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „3. Мая 1872 г.“ съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Февраля 7. дня 1872 года. № 1373. 2

Möbel-Auction.

Montag den 3. April 1872 um 4 Uhr, werden Petersb. Vorst. Ecke der Kirchen- und Ritterstraße Haus Minuth verschiedene Möbel, Bettzeug, Küchengeräthe und andere brauchbare Sachen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Auction von Möbeln Fahrzeugen ꝛc.

Auf Verfügung der 1. Section Eines Edlen Landvogteigerichts werden **Montag den 3. April 1872 um 9 Uhr, Mit. Vorst. große Straße Haus Tatarin** in Sachen wider den Kaufmann Tatarin, 1 Kleiderschrank, Schreibbureau, Kommoden, Spiegel, Tische, Stühle; 3 Pferde, Rospusken, Raggen, Korbwagen, Fahr- und Arbeitsgeschirr ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Лифл. Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь **Г. ф. Штейнъ.**

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Ueber die Prüfung des zum Bier und zum Genusse überhaupt zu verwendenden Glycerins.

Von Emil Brescius in Frankfurt a. M.

Im Decemberheft des „Bierbrauers" ist auf die günstigen Erfolge eines Zusatzes von Glycerin zu gewissen Bieren oder Würzen aufmerksam gemacht worden. In der That ist die Wirkung des Glycerins in manchen Fällen überraschend und wird dasselbe auch schon seit längerer Zeit von verschiedenen Brauern benutzt. Es ist indessen beim Verbrauch von Glycerin zum Bier und zum Genuß im Allgemeinen unbedingt darauf zu sehen, daß dasselbe auch vollständig rein sei. Ein solch reines, zum Genusse taugliches Glycerin kann nur durch mehrfache Destillation gewonnen werden, bei welcher die in der Rohwaare enthaltenen, zum Theil schädlichen Stoffe allein vollständig zurückbleiben. Es sollte daher zum Genusse ausschließlich destillirtes Glycerin verwendet werden, um so mehr, als dasselbe nur um weniges theurer ist, als eine Waare, die auf andere Weise, aber nicht vollständig gereinigt ist. Da man eine solche Waare im Aeußeren der destillirten ziemlich gleich darstellen kann, so wird sie auch den Consumenten, die das Glycerin zumeist nur nach dem Aeußeren beurtheilen können, von verschiedenen Seiten angeboten und leider auch verbraucht.

Eine große Anzahl von Brauern hat Kenntnisse genug und ist in der Lage, chemische Prüfungen anstellen zu können; ich gebe daher hier einige Reaktionen an, aus denen man erkennen kann, ob ein Glycerin destillirt sei, oder nicht. Reines, destillirtes Glycerin reagirt vollständig neutral, d. h. es röthet weder blaues, noch bläuet es rothes Lackmuspapier.

Erhitzt man in einem Porzellanschälchen 10 bis 20 Tropfen Glycerin über einer Spiritusflamme, so kommt es zuerst ins Kochen, fängt nach einiger Zeit an zu brennen und brennt dann bis zu Ende fort mit Hinterlassung eines geringen schwarzen Anflugs von kohliger Substanz. Bei nicht destillirtem ist die Menge der letzteren immer bedeutender, als bei destillirtem.

Nimmt man diese Probe auf einem Platinblech oder besser in einem kleinen Platinschälchen vor und erhitzt es nach dem Verbrennen des Glycerins bis zum Glühen, so muß der kohlige Anflug verschwinden, ohne einen deutlichen weißen oder sonstigen Rückstand zu hinterlassen. Setzt man tropfenweise, unter sorgfältigem Abkühlen, zu reinem destillirten Glycerin nach und nach etwa das gleiche Volumen concentrirte englische Schwefelsäure, so tritt keine Bräunung ein, auch nicht nach mehreren Stunden. Nicht destillirtes Glycerin wird dabei, wenn auch manchmal nur sehr schwach, gebräunt. Beim Erwärmen mit starker Schwefelsäure wird jedes Glycerin gebräunt; da nun alles käufliche Glycerin, auch das reinste, stets mehr oder weniger Wasser enthält und concentrirte Schwefelsäure sich mit diesem stark erhitzt, so ist eben bei dieser Probe auf gute Abkühlung zu sehen und die Säure nur tropfenweise zuzusetzen.

Reines, destillirtes Glycerin zeigt mit einigen Tropfen einer Lösung von oxalsaurem Ammoniak nicht die geringste Spur einer Trübung, auch nicht nach mehreren Stunden, sondern bleibt ganz hell. Nicht destillirtes giebt damit in der Regel gleich oder doch nach einiger Zeit eine Trübung, wenn nicht gar einen Niederschlag.

Mit etwas ganz reiner Salpetersäure und hierauf mit einigen Tropfen einer Lösung von salpetersaurem Silberoxyd versetzt, giebt reines Glycerin nicht die geringste, nicht destillirtes sogleich eine mehr oder weniger starke milchige Trübung. Bei destillirtem Glycerin kann eine solche, aber kaum sichtbare Trübung nach Verlauf von etwa einer Viertelstunde hin und und wieder auch eintreten, wenn die Gefäße, in die es gefüllt worden, vorher mit gewöhnlichem oder nicht sehr sorgfältig mit destillirtem Wasser geschwenkt wurden. Die Trübung, welche aber, wie gesagt, erst nach einiger Zeit und nur sehr schwach bemerklich sein darf, rührt dann vom Wasser her und kann übersehen werden. Manchmal giebt in unreinem Glycerin Schwefelammonium eine schwarze Trübung und, wenn oxalsaures Ammoniak darin keine solche erzeugte, wird zuweilen durch klares Kalkwasser eine weiße Trübung verursacht; es ist daher das Glycerin auch mit diesen Reagentien zu prüfen.

Es versteht sich von selbst, daß bei diesen Prüfungen die Gefäße, in denen operirt wird, sorgfältig mit destillirtem Wasser gereinigt werden müssen, welches seinerseits zu probiren ist, ob es nicht schon an sich mit den genannten Reagentien Trübungen erleidet.

Wer nun auch nicht alle diese Untersuchungen selbst vornehmen kann, sollte wenigstens das Verhalten gegen Lackmuspapier probiren und die Prüfung auf dem Platinblech ausführen.

Vor allen Dingen ist aber darauf zu sehen, daß das Glycerin auch in größeren Mengen ganz ungefärbt und wasserhell sei und beim Reiben einiger Tropfen zwischen den Händen keinen Fettgeruch zeige, der in der Regel noch deutlicher hervortritt, wenn man einige Tropfen einer verdünnten Säure, z. B. Schwefelsäure, zusetzt. Da das Glycerin nach der Destillation wieder concentrirt werden muß, so bekommt es dabei leicht einen entfernt an gebrannten Zucker, sogenannte Zuckercouleur, erinnernden Geruch, der mit dem von Fett nicht z verwechseln ist, vom Glycerin selbst herrührt und nicht schadet.

(Bierbrauer, neue Folge Bd. 1, Nr. 1.)

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 29. März 1872.

		Durchschnittspreis vom Februar 1871.			
		von Rbl.	— Kop	bis Rbl	—
Getreide:					
Weizen	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	
Roggen	„ „ „ 16 „	75	50	—	
Gerste	„ „ „ 16 „	—	—	—	
Hafer	„ „ „ 16 „	64	—	—	
Erbsen	pr. Tschwt.	—	—	—	
aat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne.	10	—	10	
Thurmsaat	„ „	—	—	—	
Schlagsaat	„ „	—	—	—	
Hanfsaat	„ „	—	—	—	
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud.	46	—	56	
Wrack	„ „ „ 10 „	44	—	47	
Dreiband	„ „ „ 10 „	36	50	52	
Hanf	„ „ „ 10 „	21	56¼	38	56
Heede	„ „ „ 10 „	—	—	—	

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено цензурою. Рига, 29. Марта 1872 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)



	Quartier-Beiträge R.	K.	Polizei-Beiträge R.	K.
Zunftbürger: Töpfer Iwan Lunin	20	79	57	89
" Handschuhm. Meyer	—	—	8	57
" Schneider Mey	16	15	35	65
" Buchbinder Großmann	14	64	44	55
" Schneider Jürgens jun.	1	50	6	5
" Knochenhauer Luik	10	—	—	—
" Gold- u. Silberarbeiter Herrmann	17	30	10	45
" Stuhlmacherm. Grahe	35	5	—	24
" Gärtnerswittwe Rohde	3	30	3	90
" Jegor Plenick	10	19	22	25
" Friedr. Müller	4	12	5	75
" Heinrich Ahland	8	66	—	—
" Nikita Jakowlew	9	89	—	—
" Anissim Iljin	4	74	9	26
" Iwan Laskabajew	2	70	9	58
" Grigori Gerassimow	8	7	15	25
" Anton Michailow	1	93	5	79
" Iwan Kondr. Sokolow	12	33	21	34
" Michei Jekimow	2	32	5	68
" Maurer Lutin	4	40	5	20
" Joseph Saweljew	4	76	8	4
" Jaan Nagel	7	54	11	70
" Kusma Sewastjanow	11	43	19	67
" Michel Pick	5	40	7	80
" Iwan Lukj. Barsuk	2	22	7	34
" Taraß Nikonow	3	50	6	50
" Peter Thomson	9	42	11	88
" Kondrati Semlin	5	46	7	44
" Nikifor Jegorow	2	34	20	50
" Wassili Mechodjew	6	16	9	8
" Fedor Kir. Sabrotzki	2	88	23	—
" Peter Lebedew	2	10	20	—
" Martin Jemelj. Panow	2	68	18	47
" Nikita Petschnikow	1	26	7	—
" Charit Iwanow	—	85	10	50
" Anton Pantalejew	1	56	14	50
" Jaan Bau	—	65	9	—
" Zimmermann Brackell	—	72	13	16
" Joh. Mondsohn	9	53	—	—
" Alex. Hornberg	22	61	—	—

Im Ermittelungsfalle sind die resp. schuldigen Beträge beizutreiben und die beigetriebenen Gelder dem Dorpatschen Rathe zu übersenden.

24) Das etwaige Vermögen der nachstehend benannten Personen, deren Abgaben bei der Rigaschen Gouvernementsrentei auf Restanz stehen und zwar:

An Arrestanten-Alimentengeldern von

	R.	K.
Lawrenti Rutschinsky	—	20
Semen Leontjew	—	50

An Stempelpapiergeldern von

	R.	K.
Grodnoschen Bürger Joseph Lewin	—	80
Collegien-Secretair Twirbutt	—	70
Ernst Helling	—	80
Schlockschen Bürger Jacob Birk	1	40
" " Jacob Birk	2	10
Baron Georg Tiesenhausen	—	80
Goldbek	3	90
Obristlieutenant Bartholome	—	80
Fedor Berg	—	70
Arbeiter David Kruhming	—	70
Iwan Kudräschew	4	90
Emilie Neufeldt	1	20
Müller Johann Schmidt	—	70
Kaufm. Leibe Itkow. Beretschin	—	60¼
Adeligen Uljana Schimonowa Koslowsky's Tochter	—	80
Jelisar Artemjew	—	80
Adeligen Dominika Dementjewa geb. Lobanowka	1	—
Swenzänschen Bürg. Jeref. Buketow	—	40
Wittwe Awdotja Bubnowa	3	50
Johann David Kalning	—	70
Bauern Simon Sakkis	—	80
Poneweschschen Bürger Grigori Fedorow	1	40
Soldatenweibe Marja Grigorjewa Fedorowa	3	80
Rigaschen Bürger Garbanowitsch	—	70
Schneider Julius Krollmann	2	10
Rigaschen Bürgerokl. Karl Neßler	1	50
Soldatenweibe Anna Startschik	—	70
Grafen Tischkewitsch	—	20
Rigasch. Bürgerokl. Peter Wiksne	4	20
Dore Altenberg	—	70
Anton Woitkiewitsch	8	—
Bevollmächtigten der Grafen Plater	—	80
Soldatensohne Ossip Teiwanow	2	40
Collegien-Assessor Romanowsky (angeblich in Riga im Moskauer Stadttheile wohnhaft)	—	40
Oeconom Seeberg	—	70
Zum Rigaschen Arbeiterokl. verzeichneten Stepanida Ameljanowa	2	20
Edelmann Buinitzki	—	60
Meschtschanin Michail Grusdin	—	70
Iwan Pawlow	—	80
Zur Sidskschen Gemeinde gehörenden Marja Tokarowa	—	20
Meschtschanin Mowscha Pain	—	10
Agafja Chrapowa	1	20
Provisor Hofrath Sturm	—	70
Bei dem Edelmann Karp wohnhaften 3 Schwestern Markowsky	—	80
Michaila Petrow Chartschenko	1	20
Gärtner Simon Freymann	—	70
Jahn Andres Posinsky	—	70
Adligen Antonina Woitkiewitsch	7	9¾
Ludwig Lewe und Dahrte Malzan wohnh. unter dem Gute Alt-Rahden	1	60
Provisor Nurok	—	80
Edelmann Bogomolez	—	20
" "	—	20
Director Carl Rademacher	4	20
Bürger Heinrich Gottlieb Kühn	—	40
Verabschiedeten Capitain Butowitsch	3	80
Collegien-Rath Jukawsky (angeblich in Riga in der Elisabethstr. wohnh.)	—	70
Edelmann Adolph Mirsky	—	40
" Ledochowsky	1	—
" Scheludow	1	20
Wolmarschen Bürgerokladistin Julie Wolfeil	2	40
Ebräer Bähr Moses Grünholz	1	40
Ebräerin Rechalle Scheine Berkhahn	1	40
Wittwe Antonina Iwanowa Woitkiewitsch	—	80
Edelmann Sotschislaw Kasimirow Bunitzki	—	60
Alexander Leitner (angeblich wohnhaft in Bolhof)	1	50
Meschtschanin Iwan Schadursky	11	10
Zu Mitau gehörigen Töpfer August Koch	2	80
Schneider Jacob Lißner	—	70
Adligen Emilie Gorsky	—	80
Jüngeren Arzt des Wladimirschen 61. Infanterieregiments Levy	1	40
Knabik	—	80
Michaila Jegorow Tischow	4	20
Grafen Julius Plater	—	60
Gottfried Schimann	30	—
Meschtschanin Heinrich Großmann	1	40
Major Schildt	1	60
Hausknecht Peter Kelning	3	30
Fedulla Grigorjew	1	50
Fuhrmann Wille Rose	2	80
Verabsch. Bombardier Jacob Sprohje	—	80
der Ebräerin Jette Hirschowitz	1	50
dem Kaufmann Johann Zelm	2	10
Leib Itzkow Beretschin	—	6
Arrendator Anton Bosch	—	40
Stanislaw Isakowsky	1	20
Johann Henning	—	70
Was. Iwanowsky	1	40
Zimmermann Johann Bessow	3	60
Aus dem Dienste entlassenen Arzt Collegien-Assessor Pander	1	40
Lemsalschen Meschtschanin Ferdinand Kruhse	2	80
Adligen Marie Lapazinsky	—	40
Sächsisch. Unterth. Carl Baumgardt	5	10
Lehrer Louis Herhut	2	80
Schlocksch. Meschtsch. Johann Birk	4	20
Erblich. Ehrenbürg. Pawel Krutikow	1	20
Daniel Frey	—	80
Felix Obrompolsky	—	50
Kapitain Pawel Chalturin	—	40
Feodor Aronson	1	20
Fekla Antonowa Ostrowsky	1	20
Johann Maldau	—	70
Itzig Lewin Levy	1	20
Ottilie Delle (wohnhaft in der Moskauer Vorstadt).	1	50
Anna Lapaczinsky (wohnhaft in der kl. Schloßstr. Haus Pickardt).	1	20
J. F. Radasewsky	1	50
Sergey Jakowlew	1	50
Krisch und Anna Jacobsohn	2	20
Kaufmann Johann Radasewsky	1	60
Rigaschen Meschtschanka Schaie	—	40
Therese Koslowsky	1	20
Pleskauschen Kaufmann 1. Gilde Albert Jurgewitsch Manasewitsch	—	40
Wenedict Romualdow Bogomolez	—	40
Grafen Iwan Tischkewitsch	1	60
Johann Karlson	1	80
Rigasch. Handlungscom. Wilhelm Ehlert	—	80

An Handelssteuer von

	R.	K.
Meschtschanin Richard Steffen	2	50

An Handelsstrafgeldern von

	R.	K.
Meschtschanin Richard Steffen	1	25
Emanuel Borchardt	5	—
Israel Abramowitsch	—	50

Riga-Schloß, den 29. März 1872.

Livländischer Vice-Gouverneur **Baron Uexküll.**

Aelterer Secretair H. v. Stein.



ПРИБАВЛЕНІЕ

къ № 37 Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей отъ 29. Марта 1871 г.

ОФФИЦІАЛЬНАЯ ЧАСТЬ.

О розысканіи лицъ, имѣній и капиталовъ.

(По имперіи.)

По распоряженію Лифляндскаго Губернскаго Управленія розыскиваются:

А. Слѣдующія лица:

1) Безсрочно отпускной матросъ 5-го флотскаго экипажа Михайла Іоганъ сынъ Репсъ, получившій отъ Дерптскаго Орднунгсгерихта 30. Марта 1870 г. за № 5 билетъ въ г. Ямбургъ срокомъ на 11 мѣсяцевъ, но невозвратившійся по сіе время, а также неотысканный и въ г. Ямбургѣ.

По отысканіи выслать его по этапу въ Дерптскій Орднунгсгерихтъ.

2) Волостной писарь имѣнія Бауенгофъ Эдуардъ Мейеръ, подлежащій наказанію за мошенничество.

По отысканіи выслать его въ Рижскій Ландгерихтъ.

3) Прусскій подданный скульпторъ Германъ Симонъ, 40 лѣтъ, женатый, который съ 15. Сентября 1871 г. въ Ригѣ на жительствѣ неоказался.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ въ Рижскій Магистратъ.

4) Приписанный къ г. Фридрихштату торгашъ Юдельсонъ, съ котораго слѣдуетъ отобрать свидѣтельство по судебному дѣлу о умершемъ въ Кокенгузенѣ будто-бы вслѣдствіе полученныхъ побоевъ Іоганнѣ Заррингѣ.

По отысканіи выслать его въ Рижскій Орднунгсгерихтъ.

5) Безсрочно-отпускной рядовой 2. Ломжинской сборной команды Карлъ Юрьевъ Базумъ.

По отысканіи выслать его въ Рижскій Орднунгсгерихтъ.

6) Приписанный къ имѣнію Буртнѣкъ Либа Юррисонъ, уклонившійся отъ исполненія надъ нимъ рѣшенія Уголовной Депутаціи Рижскаго Магистрата.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ въ Рижскій Магистратъ.

7) Приписанный къ имѣнію Магнусгофъ крестьянинъ 23 лѣтъ, подлежащій отдачѣ въ рекруты Фридо Парремъ, котораго паспортъ просроченъ съ 1870 года.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ.

8) Приписанные къ Феллинскому городскому обществу, подлежащіе сдачѣ въ рекруты: Максимъ Андрѣевъ Клищовъ и Петръ Никифоровъ Михайловъ.

По отысканіи выслать ихъ въ Феллинское податное Правленіе.

9) Приписанный къ обществу имѣнія Штубензе крестьянинъ Густъ Вецгайль, имѣющій $24^1/_2$ года и уклонившійся отъ рекрутства во время настоящаго набора и за котораго вынуто рекрутское жеребье № 3.

По отысканіи выслать его въ Рижскій Орднунгсгерихтъ.

10) Приписанный къ имѣнію Паррасмецъ Лесъ Керремъ, за котораго въ настоящемъ году вынуто рекрутское жеребье № 1 и приписанный къ имѣнію Пихтендаль Александръ Казикъ, имѣющій отъ роду 18 лѣтъ.

По отысканіи выслать ихъ въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ.

11) Нижеслѣдующіе арестанты, бѣжавшіе въ ночи на 25. Декабря 1871 года съ Ринген-бергской этапной станціи: приписанный по показанію къ имѣнію Ореллепъ крестьянинъ называвшійся Карломъ Берзингомъ и приписанный по показанію къ имѣнію Калленгофъ крестьянинъ, именовавшійся Миккелемъ Эрманомъ.

По отысканіи выслать ихъ подъ конвоемъ въ Рижскій Орднунгсгерихтъ.

12) По тщательнымъ розыскамъ нигдѣ неоказавшійся казенный деньщикъ Туркестанскаго Стрѣлковаго баталіона Янъ Якова сынъ Бродеръ, находившійся въ продолжительномъ отпуску въ Венденскомъ уѣздѣ и самовольно отлучившійся отъ мѣста жительства своего.

По отысканіи выслать его по этапу къ Г. Лифляндскому Губернскому Воинскому Начальнику.

13) Бродяжествующій безпаспортно приписанный къ имѣнію Кангернъ Эзельскаго уѣзда Янъ Зонъ, уклонившійся отъ рекрутскаго набора сего года.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ.

14) Приписанные къ обществу имѣнія Вальдекъ бродяжествующіе безъ паспартовъ крестьяне Якобъ Таннова сынъ Тулъ и Танно Якоба сынъ Вааксъ, уклонившіеся отъ рекрутскаго жеребья послѣдняго набора.

По отысканіи выслать ихъ по этапу въ 6. Дерптскій Приходскій Судъ.

15) Приписанный къ Перновскому рабочему окладу Отто Мартинъ Ганзенъ, снабженный паспортомъ отъ Іюля мѣс. 1871 г. за № 410 и уклонившійся отъ рекрутскаго жеребья во время минувшаго рекрутскаго набора.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ въ Перновскій Магистратъ.

16) Проживавшій на мызѣ Гросъ-Юнгфернгофъ Псковской мѣщанинъ Павелъ Ивановъ, подлежащій наказанію.

По отысканіи выслать его подъ конвоемъ въ Рижскій Ландгерихтъ.

17) Приписанный къ Сядскому еврейскому обществу Тельшевскаго уѣзда булочникъ Сроль Гиршъ Вульфовичъ Обштейнъ, приписанный къ Дословскому еврейскому обществу Ковенскаго уѣзда Лейзеръ Орелъ Шмуловичъ Камберъ, которые уклонились отъ исполненія надъ ними рѣшенія Правительствующаго Сената.

По отысканіи выслать ихъ подъ стражею въ Рижскій Магистратъ.

18) Приписанный къ посаду Шлокъ рабочій Михаилъ Михайловъ, который подлежитъ сдачѣ въ рекруты.

По отысканіи выслать его въ Шлокскій Магистратъ.

19) Слѣдующіе къ имѣнію Зандель на островѣ Эзелѣ приписанные крестьяне, которые безпаспортно бродяжествуютъ неуплативъ своихъ казенныхъ и общественныхъ податей, а именно:

Виллемъ Михайловъ Луйкъ, 40 лѣтъ, съ паспортомъ просроченнымъ 3 года.

Юрри Яковлевъ Уліасъ, 30 лѣтъ, съ паспортомъ просроченнымъ уже 8 лѣтъ.

Фридо Александровъ Іогансонъ, 25 лѣтъ, съ паспортомъ просроченнымъ 4 года.

Карлъ Юрьевъ Ваггеръ, 27 лѣтъ, съ паспортомъ просроченнымъ уже два года.

По отысканіи выслать ихъ подъ конвоемъ въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ.

В. Слѣдующія лица и ихъ имущество.

17) Скотопромышленникъ Іоганъ Мальдау.

По отысканіи взыскать съ него за употребленную по дѣламъ его вмѣсто гербовой простую бумагу 1 руб. 40 коп. и деньги сіи выслать въ Рижскій Магистратъ.

18) Проживавшій въ 1869 году Верроскаго уѣзда въ посадѣ Вебсъ приписанный къ г. Валкѣ сапожникъ Мейснеръ.

По отысканіи взыскать съ него или изъ его имущества 2 руб. 50 коп. торговыхъ пошлинъ и 1 руб. 25 коп. штрафныхъ по торговлѣ денегъ, сдать таковыя въ казну и о послѣдующемъ увѣдомить Лифляндскую Казенную Палату.

19) Проживавшій въ 1870 году въ купальномъ мѣстѣ Дуббельнъ приписанный къ Шавельному Еврейскому обществу портной Мейеръ Капланъ.

По отысканіи взыскать съ него или изъ его имущества 1 руб. 25 коп. штрафныхъ по торговлѣ денегъ, сдать таковыя въ казну и о послѣдующемъ увѣдомить Лифляндскую Казенную Палату.

20) Имущество бывшаго ассессора Прибалтійской Палаты Государственныхъ имуществъ Коллежскаго Совѣтника Фохта, для удовлетворенія казны суммою 119 руб. $98^1/_4$ коп.

По отысканіи взыскать изъ имущества Фохта вышеозначенную сумму, сдать таковую въ казну и о послѣдующемъ увѣдомить Лифляндскую Казенную Палату.

21) Имущество бывшаго начальника Дерптскаго расходнаго Отдѣленія Коллежск. Ассессора Винклера, который при переведеніи его въ г. Гельзингфорсъ остался должнымъ казнѣ 100 рублей.

По отысканіи имущества взыскать изъ него вышеупомянутую сумму, сдать таковую въ казну, о послѣдующемъ же увѣдомить Лифляндскую Казенную Палату.

22) Вдова Ольга Андрѣева Ликбергъ урожд. Петракова или ея имущество.

По отысканіи взыскать съ нея или изъ ея имущества 74 руб. 2 коп. крѣпостныхъ пошлинъ, сдать таковыя въ казну и о послѣдующемъ увѣдомить Лифляндскую Казенную Палату.

23) Имущество нижепоименованныхъ лицъ, на коихъ числятся недоимки по квартирной и полицейской кассамъ г. Дерпта, а именно:

	Квартирн. сбора. Р.	К.	Полицейск. сбора. Р.	К.
Купцы: Густавъ Биркенбергъ	12	60	—	—
„ Германъ Буйле	5	4	10	29
„ Карлъ Густавъ Кюнсъ	5	35	19	61
„ Алекс. Авг. Краусъ	3	19	49	1
„ Леонель Люттенъ	6	30	27	—
„ Густ. Алекс. Лаурсонъ	5	9	8	26
„ Доротея Мазингъ	9	8	23	58
„ Фрид. Вильг. Мазингъ	—	—	14	—
„ Карлъ Іог. Норманъ	4	57	11	88
„ Иванъ Андр. Ребровъ	18	60	17	6
„ Трофимъ Рыбаловскій	19	78	20	35
„ Петръ Алекс. Сахаровъ	7	—	17	60
„ Алексѣй Петровъ Сахаровъ	6	18	17	5
бывшій старшина Вернеръ	3	32	14	30
А. Петерсонъ	3	—	14	—
Цеховые: Карлъ Гофманъ	16	74	50	62
„ булочн. Андерсонъ	3	—	6	18
„ „ Цорнъ	10	57	—	—
„ портной Гринталь	4	65	7	15
„ „ Тайцовъ	19	50	14	9
„ „ Шенбергъ	2	95	5	10
„ столяръ Шленкрихтъ	47	75	72	98
„ „ Шульцъ, вдова	26	53	59	15
„ сѣдельникъ Шуманъ	57	41	—	—
„ скорнякъ Вейссе	7	15	—	—
„ сапожн. Якобсонъ	4	12	16	1
„ „ вдова Трейманъ	1	—	11	94
„ „ Гелштремъ	12	15	29	54
„ „ Фрей	15	40	35	45
„ „ вдова Поль,	4	42	2	99
„ „ Мюллеръ млад.	6	17	15	97
„ „ Іогансонъ мл.	4	26	9	9
„ „ Бокъ	4	42	11	31
„ „ Гербстъ	7	63	17	33
„ „ Лазендель	1	84	7	80
„ мясн. Фишеръ, вдова	17	91	48	56
„ „ Лайсъ	14	85	32	38
„ „ Янзенъ	32	36	47	28
„ „ Зигертъ	23	66	45	97
„ „ Гринбергъ	4	87	12	3
„ „ Шнейдеръ	3	30	13	50
„ слесарь Цеттельманъ	2	12	34	32
„ жена стекольщика Ребле	7	81	14	43
„ кузнецъ Горнъ	6	—	10	—
„ мѣдникъ Фроландъ	13	—	20	—
„ переплетчикъ Роялъ, вдова	4	90	10	29
„ переплетч. Августь Зилкъ стар.	3	30	5	10
„ перепл. Кенигсманъ	7	76	11	50
„ „ Гофманъ	1	14	8	24
„ перчаточн. Браунъ	2	23	6	75
„ суконщ. Рейхелтъ	9	73	13	—
„ стульникъ Ашманъ	17	21	38	80
„ „ Маркквартъ	10	98	18	24
„ „ вдова Циновская	3	—	4	—
„ инструм. мастеръ Яковлевъ	4	—	10	—
„ инструм. мастеръ Мейснеръ	19	—	43	42
„ мѣдникъ Боркъ	52	50	56	50
„ „ Юргенсонъ	28	50	40	98
„ „ Гидде	3	50	6	—
„ часовщ. Лауфганъ	2	75	7	—
„ „ Бытшнейдеръ	4	10	16	50

		Квартирн. сбора. Р.	К.	Полицейск. сбора. Р.	К.
Цеховые:	вдова цирюльн. Трибеля,	14	43	49	25
„	инструм. мастеръ Фрейманъ	19	90	47	1
„	вдова гончара Каупингъ,	27	29	16	89
„	гонч. Иванъ Лукинъ	20	79	57	89
„	перчаточн. Мейеръ	—	—	8	57
„	портной Мей	16	15	35	65
„	переплетчикъ Гросманъ	14	64	44	55
„	портной Юргенсъ младшій	1	50	6	5
„	мясникъ Луйкъ	10	—	—	—
„	золот. дѣлъ мастеръ Германъ	17	30	10	45
„	стульникъ Граге	35	5	—	24
„	садовн. Роде, вдова	3	30	3	90
„	Егоръ Пленикъ	10	19	22	25
„	Фр. Мюллеръ	4	12	5	75
„	Гейнрихъ Аландъ	8	66	—	—
„	Никита Яковлевъ	9	89	—	—
„	Анисимъ Ильинъ	4	74	9	26
„	Иванъ Ласкабаевъ	2	70	9	58
„	Григор. Герасимовъ	8	7	15	25
„	Антонъ Михайловъ	1	93	5	79
„	Иванъ Кондратьевъ Соколовъ	12	33	21	34
„	Михей Екимофъ	2	32	5	68
„	мурникъ Тутинъ	4	40	5	20
„	Іосифъ Савельевъ	4	76	8	4
„	Янъ Нагель	7	54	11	70
„	Кузьма Севастьяновъ	11	43	19	67
„	Михель Пикъ	5	40	7	80
„	Иванъ Лук. Барсукъ	2	22	7	34
„	Тарасъ Никоновъ	3	50	6	50
„	Петръ Томсонъ	9	42	11	88
„	Кондратій Землинъ	5	46	7	44
„	Никифоръ Егоровъ	2	34	20	50
„	Василій Меходоевъ	6	16	9	8
„	Фед. Кир. Заброцкій	2	88	23	—
„	Петръ Лебедевъ	2	10	20	—
„	Март. Емель. Пановъ	2	68	18	47
„	Никита Печниковъ	1	26	7	—
„	Хари. Ивановъ	—	85	10	50
„	Антонъ Пантелѣевъ	1	56	14	50
„	Янъ Вау	—	65	9	—
„	Плотникъ Бракель	—	72	13	16
„	Іог. Мондзонъ	9	53	—	—
„	Алекс. Горнбергъ	22	61	—	—

По отысканіи взыскать показанную противъ каждаго лица сумму денегъ и таковую выслать въ Дерптскій Магистратъ.

24) Имущество нижеслѣдующихъ лицъ, за которыми числятся недоимки по Рижскому Губернскому Казначейству, а именно:

Арестантскія кормовыя деньги.

	Р.	К.
Лаврентій Рутшинскій	—	20
Семенъ Леонтьевъ, перес. въ Ригу при откр. листѣ въ 1867 г. № 5630	—	50

Гербовыя пошлины.

	Р.	К.
Іосифъ Левинъ, мѣщанинъ Гродненск. губерній	—	80
Твирбутъ, колл. секр., бывш. помощн. Вольмарск. Почтмейстера	—	70
Гелейнъ, Эрнстъ	—	80
Яковъ Биркъ, Шлокскій мѣщанинъ	1	40
Яковъ Биркъ, „ „	2	10
Баронъ Тизенгаузенъ, Георгъ	—	80
Гольдбекъ	3	90
Бартоломе, подполковникъ	—	80
Бергъ, Феодоръ	—	70
Крумингъ, Давидъ, рабочій	—	70
Кудряшевъ, Иванъ	4	90
Нейфельдтъ, Эмилія	1	20
Шмидтъ, Іоганъ, мельникъ	—	70
Берчинъ, Лейбе Ицковъ, купецъ	—	60¼
Шимонова, дворянка Юльяна, доч. Козловской	—	80
Артемьевъ, Элизаръ	—	80
Дементьева, Дворянка Доминика, урожд. Лобановска —к.	1	—
Букетовъ, Ерефеевъ, мѣщанинъ Свенцянскаго общества	—	40
Бубнова, Авдотья, вдова	3	50
Кальнингъ, Іоганъ Давидъ	—	70
Заккисъ, Симонъ, крестьянинъ	—	80
Федоровъ, Григорій, Поневѣжск. мѣщ.	1	40
Федорова, Марья Григ., жена рядов.	3	80
Гарбановичъ, Рижскій гражданинъ	—	70
Крольманъ, Юліусъ, портной	2	10
Несслеръ, Карлъ, Рижскій мѣщанинъ	1	50
Старчикъ, Анна, жена оставн. солд.	—	70
Тишкевичъ, Графъ, помѣщикъ	—	20
Виксне, Петръ, Рижскій мѣщанинъ	4	20
Альтенбергъ, Доре	—	70
Войткевичъ, Антонинъ	8	—
Платеръ, Зигисмундъ, повѣренный помѣщиковъ графовъ Платеровъ	—	80
Тейвановъ, Осиповъ, солдатскій сынъ	2	40
Романовскій, колл. ассессоръ, прожив. въ Ригѣ, Московской части	—	40
Зебергъ, экономъ	—	70
Амельянова, Степанида, припис. къ Рижск. рабоч. окладу	2	20
Буйницкій, помѣщикъ	—	60
Груздингъ, Михаилъ, мѣщанинъ	—	70
Павловъ, Иванъ	—	80
Токарева, Марья, мѣщанка Зидзкаго общества	—	20
Пайнъ, Мовша, мѣщанинъ	—	10
Храпова, Агафья	1	20
Штурмъ, надв. сов., провизоръ	—	70
Марковскія, три сестры, проживающ. у помѣщика Карпа	—	80
Хартченко, Михаилъ Петровъ	1	20
Фрейманъ, Симонъ, садовникъ	—	70
Позицкій, Іоганъ Андресъ	—	70
Войткевичева, Антонина, дворянка	7	93½
Леве, Людвигъ и Дарте Мальцанъ, прожив. прежде въ имѣніи Альтъ Раденъ	1	60
Нурокъ, провизоръ	—	80
Богомолецъ, помѣщикъ	—	20
Богомолецъ, „	—	20
Радемахеръ, Карлъ, Директоръ	4	20
Кюнъ, Готлибъ Гейнрихъ, гражданинъ	—	40
Бутковичъ, отставо. капитанъ	3	80
Юкавскій, стат. совѣтн., прожив. на Елисаветск. улицѣ въ Ригѣ	—	70
Мирскій, Адольфъ, помѣщикъ	—	40
Ледоховскій, помѣщ. Ново-Александр. уѣзда	1	—
Шелудовъ	1	20
Вольфейлъ, Юлій, Вольмарскій мѣщ.	2	40
Грингольцъ, Мозесъ Беръ, еврей	1	40
Беркганъ, Шейне Нехалье, еврейка	1	40
Войткевичева, Антонина Иван., вдова	—	80
Булницкій, Сочиславъ Казим., помѣщ.	—	60
Лейтнеръ, Алекс., жит. въ Вольгофѣ	1	50
Шадурскій, Иванъ, мѣщанинъ	11	10
Кохъ, Августъ, Митавскій печникъ	2	80
Лисснеръ, Яковъ, портной	—	70
Горская, Емилія, дворянка	—	80
Леви, младшій лекарь 61. пѣхотнаго Владим. полка	1	40
Кнабикъ	—	80
Тишовъ, Михаилъ Егоровъ	4	20
Платеръ, Графъ Юліусъ	—	60
Шиманъ, Готфридъ	30	—
Гроссманъ, Гейнрихъ, мѣщанинъ	1	40
Шильдтъ, маіоръ	1	60
Кельнингъ, Петръ, дворникъ	3	30
Григорьева, Федула	1	50
Розе, Вилле, извощикъ	2	80
Спроге, Яковъ, отставн. бомбардиръ	—	80
Гиршовица, Іетте, еврейка	1	50
Цельмъ, Иванъ, купецъ	2	10
Беречинъ, Лейбъ Ицковъ	—	6
Бошъ, Антонъ, арендаторъ	—	40
Изаковскій, Станиславъ	1	20
Геннингъ, Іоганъ	—	70
Ивановскій, Вас.	1	40
Бессовъ, Іоганъ, плотникъ	3	60
Пандеръ, коллежск. асс., увол. отъ службы лекарь,	1	40
Крузе, Фердинандъ, Лемзальск. мѣщ.	2	80
Лопацинская, Марія, помѣщица	—	40
Баумгардтъ, Карлъ, Саксонск. подд.	5	10
Гергутъ, Луй, учитель	2	80
Биркъ, Іоганъ, Шлокскій мѣщанинъ	4	20
Крутиковъ, Павелъ, потомств. почетн. гражданинъ	1	20
Фрей, Даніилъ	—	80
Обромпольскій, Феликсъ	—	50
Аронсонъ, Феодоръ	1	20
Хахтуринъ, Павелъ, капитанъ	—	40
Островская, Антонина Фекла	1	20
Мальдау, Іоганъ	—	70
Леви, Ицигъ Левинъ	1	20
Делле, Оттилія, жит. въ Московск. форштатѣ	1	50
Лопацинская, Анна, жит. въ домѣ Пикардта на мал. Замк. ул.	1	20
Радазевскій, И. Ф.	1	50
Яковлевъ, Сергей	1	50
Якобсонъ, Кришъ и Анна	2	20
Радазевскій, Іоганъ, купецъ	1	60
Шате, Рижская мѣщанка	—	40
Козловская, Тереза	1	20
Манасевичъ, Альбертъ Юрьевичъ, Псковской 1. гильдіи купецъ	—	40
Богомолецъ, Венедиктъ Ромуальдовъ	—	40
Тышкевичъ, Графъ Иванъ	1	60
Карлсонъ, Іоганъ	1	80
Элертъ, Вильгельмъ, Рижск. купеч. прикащ.	—	80

Торговыя пошлины.

	Р.	К.
Штефенъ, Рихардъ, мѣщанинъ	2	50

Штрафныя по торговлѣ деньги.

	Р.	К.
Штефенъ, Рихардъ, мѣщанинъ	1	25
Борхардтъ, Эмануелъ	5	—
Абрамовичъ, Израель	—	50

По отысканіи взыскать съ нихъ или изъ ихъ имущества показанную противъ каждаго лица сумму денегъ и выслать таковую въ Рижское Губернское Казначейство.

Рига-Замокъ, 29. Марта 1872 года.

Лифляндскій Вице-Губернаторъ **Баронъ Икскуль.**

Старшій секретарь Г. ф. Штейнъ.